

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1915784</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Dower</b> Zuname		<b>Laura</b> Vorname	
ID: <b>19151915784</b>		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bramall, Dan & Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Borawski, Cordula Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Titel <b>101 Dinge, die du tun musst, bevor du erwachsen bist</b>		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-7373-7170-4</b>		Seitenzahl <b>104</b>	
Preis (EURO) <b>9,99</b>		Verlag <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>	
Ort <b>Frankfurt/Main</b>		Jahr <b>2015</b>	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Ratgeber Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum: <b>29.11.2015</b>		Schlagwörter <b>Schülerin/Schüler</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Buch für Kinder, das auf witzige und coole Weise 101 Dinge vorstellt, die man unbedingt gemacht haben sollte, bevor man erwachsen ist.  
 Es werden viele unterschiedliche Aktivitäten aufgezeigt, die garantiert keine Langeweile aufkommen lassen.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch ist für Kinder im Alter von 8-9 Jahren geeignet und zu empfehlen.  
 Es werden 101 Dinge vorgestellt, die Kinder unbedingt gemacht haben sollten, bevor sie erwachsen sind.  
 Diese 101 Dinge werden auf einzelnen Seiten mit farbigen Zeichnungen sehr ansprechend und kindgerecht illustriert. Der Leser kann nach jeder erledigten Aufgabe diese in einem dafür vorgesehenen Kästchen abhaken.  
 Das Buch besitzt einen hohen Aufforderungscharakter, die Aufgaben sofort auszuprobieren. Am Anfang des Buches befindet sich ein Inhaltsverzeichnis.  
 Ein Buch, das Kindern viel Spaß machen wird und keine Langeweile entstehen lässt.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ms Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25150708	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Dower</b> Zuname			<b>Laura</b> Vorname	
<b>Bramall, Dan;</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Borawski, Cordula</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>101 Dinge, die du tun musst, bevor du erwachsen bist</b> Titel			ID: 1525150708	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-7170-4</b> ISBN		<b>144</b> Seitenzahl		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbuch</b> Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		<b>Kreativität</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Erstelldatum:</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>30.10.2015</b>	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Vom Plastiktütenfallschirm für Spielfiguren über die Phasen des Mondes bis zur Pappmascheebastelei werden 101 interessante Aktivitäten für Kinder ab 6 Jahre vorgestellt.

**Beurteilungstext**

Der anregenden Aufforderung des Buchtitels wird dieses Kinderbuch gerecht, weil es in kompakter Form vielfältige Spiele, Experimente, sportliche und gestaltende Aufträge vereint und viel Wissenswertes kindgerecht darstellt. Auf einer Seite oder Doppelseite wird die Aktivität prägnant beschrieben. Dazu gehören die benötigten Materialien, eine schrittweise Anleitung und zu Beginn und manchmal auch am Ende der Seite eine direkte Aufforderung zum Tätigwerden. Unten rechts ist dann auch immer ein Feld, in dem das Kind abhaken kann, was es gemacht hat. Hier noch einige Beispiele: Jonglieren, Bauen einer Sonnenuhr, Schattenspiele, Comic zeichnen, Drucken, Heiße Schokolade zubereiten u.v.m.

Der Titel könnte noch ergänzt werden mit „...und wissen musst...“, denn neben den Mondphasen werden z.B. auch die Sieben Weltwunder der Antike, Erste-Hilfe- oder Sprachkenntnisse vermittelt, die allenfalls anregen sich mit dem Thema weiter zu beschäftigen. Auch die Sternkreiszeichen oder Handliniendeutung finden sich in diesem Buch, was aus meiner Sicht eher kritisch zu bewerten ist und nicht zum Wissensschatz eines Kindes gehören muss.

Die Farbgestaltung und Illustration sind ansprechend für Kinder. Durch den wechselnden farbigen Untergrund werden die einzelnen Aktionen voneinander abgegrenzt. Die Arbeitsschritte werden durch anschauliche Bildfolgen ergänzt. Die schwarz umrandeten Illustrationen sind mit klaren Farben aus dem gesamten Farbspektrum coloriert.

Hier ist ein Querschnitt durch verschiedenste Betätigungen für Kinder gelungen, der auch in der Hand des Erziehers Anregungen bieten kann.

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>Delphine</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RPFB</b> Kürzel	<b>Nr. 2015131</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Badreddine</b> Zuname			<b>Delphine</b> Vorname		
<b>Cocklico, Marion u.a.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Rüenauber, Uta</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Alle Kinder dieser Welt</b> Titel			ID: 20152015131		
<b>Meyers Kinderbibliothek</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-7373-7173-5</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: <b>30.10.2015</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Kinder</b> <b>Landeskunde</b> <b>Kinderrechtskonvention der</b>		
Inhaltsangabe Überall auf der Welt leben Kinder. Sie spielen, essen, wohnen, lernen, doch dieser Alltag sieht in anderen Ländern anders aus als bei uns. Manche schlafen in Hängematten statt in einem Bett, manche putzen sich die Zähne mit Zweigen, manche schreiben mit Zeichen statt mit Buchstaben. Wie vielfältig die Kinderwelt sein kann, zeigt dieses Buch auf eindrucksvolle Weise und weckt das Interesse, noch mehr zum Thema zu erfahren.			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....		

**Beurteilungstext**

Auf jeder Seite dieses Sachbuchs gibt es für den jungen Leser viel zu entdecken. Farbenfrohe, fröhliche Illustrationen und kompakte, gut verständliche, kindgemäße Texte machen das Stöbern auf den Seiten zu einem Erlebnis. Zuerst werden die Kontinente vorgestellt und dann gibt es zum Alltag der Kinder in verschiedenen Ländern viele Informationen. Behandelt werden unter anderem die Themen Wohnen, Schlafen, Essen, Lernen, Freizeit, Feste feiern. Am Ende wird die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen vorgestellt und erläutert, was sie beinhaltet und dass die Erwachsenen für deren Einhaltung verantwortlich sind.

Auf einigen Seiten ist eine sogenannte Entdeckerfolie zum Umblättern eingefügt, die überraschende neue Einblicke auf das gezeigte Bild ermöglicht.

Dieses Buch vermittelt umfassendes Wissen über das Leben von Kindern auf unserer Erde und ist gut dazu geeignet, sich über das Gemeinsame und das Anderssein auszutauschen und für dieses Thema zu sensibilisieren. Es weckt die Neugier mehr zu erfahren und bietet so vielfältige Gesprächsanlässe für Kind und Eltern, Erzieher oder Lehrer.

Dieses Buch ist bei Antolin gelistet.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>10</b> Kürzel	Nr. <b>1015151206</b>
---	-----------	-----------------------------	---------------------	-----------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schmeißer</b> Zuname	<b>Frank</b> Vorname	ID: 151015151206
<b>Mühle, Jörg</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung
Übersetz. von (Name, Vorn.)		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten

<b>Allein unter Dieben Meine verrückte Verbrecherfamilie und ich</b> Titel		
Reihe		
<b>978-3-7373-5143-0</b> ISBN	<b>222</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr
Zielgruppe		
<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		

<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Kriminalerzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Privatlektüre</b>	Schlagwörter <b>Kleinkriminelle</b> <b>Erpressung</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Zentraldatei:
Verlag Datum	_____

**Inhaltsangabe**

Der 13jährige Eduard Käsebier, Sprössling einer Familie von Kleinkriminellen, möchte ein ehrliches Leben führen, doch er wird von seinem Arbeitgeber erpresst, den berühmten Golden Hope Diamanten zu stehlen.

**Beurteilungstext**

Die Familie Käsebier lebt seit Generationen von Betrügereien, Hochstapelei und Diebstählen. Sogar den Heiligen Abend feiert sie in einer fremden Villa, deren Besitzer im Ski-Urlaub weilt. Als dieser überraschend früher als erwartet zurückkommt, stört er die Feier. Was aber von den Käsebiern niemand weiß, sie wurden von Überwachungskameras gefilmt. Mit diesen Videos erpresst der Besitzer der Villa, der Spediteur Schönemann, den jungen Eduard Käsebier, der vorhat, ab sofort ein ehrliches Leben zu führen und sogar regelmäßig die Schule zu besuchen. Eduard soll für ihn den Golden Hope Diamanten stehlen, der eine Nacht in Schönemanns Spedition aufbewahrt wird, selbstverständlich im Sicherheitsbereich und bestens bewacht. Es folgen turbulente Szenen mit Slapstick-Charakter, die der Vorbereitung und der Durchführung des Diebstahls dienen. Natürlich gelingt der Diebstahl nicht, aber die Käsebiere kommen mit einem Gewinn von 50 000 Euro aus der „Nummer raus“. Die Ereignisse werden flott und lebendig erzählt, sind einigermaßen spannend, und da Eduard als Ich-Erzähler seine eigene Geschichte niederschreibt, stört auch die sehr saloppe Jugendsprache wenig. Glaubhaft und realitätsbezogen ist das alles freilich nicht, aber junge Teenager mögen ihren Spaß daran haben. Die zwar gekonnten, aber recht funktionslos eingestreuten Zeichnungen von Jörg Mühle tragen nicht viel zum Textverständnis bei.

<b>10 Baden-Württemberg</b>		<b>10</b>	<b>Nr. 1015151206</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schmeißer</b> Zuname	<b>Frank</b> Vorname	ID: 151015151206
<b>Mühle, Jörg</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung
Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

<b>Allein unter Dieben Meine verrückte Verbrecherfamilie und ich</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
<b>978-3-7373-5143-0</b> ISBN	<b>222</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag			Zielgruppe
<b>Frankfurt/Main</b> Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>2015</b> Jahr			

<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Kriminalerzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Privatlektüre</b>	Schlagwörter <b>Kleinkriminelle</b> <b>Erpressung</b>
	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Der 13jährige Eduard Käsebier, Sprössling einer Familie von Kleinkriminellen, möchte ein ehrliches Leben führen, doch er wird von seinem Arbeitgeber erpresst, den berühmten Golden Hope Diamanten zu stehlen.

**Beurteilungstext**

Die Familie Käsebier lebt seit Generationen von Betrügereien, Hochstapelei und Diebstählen. Sogar den Heiligen Abend feiert sie in einer fremden Villa, deren Besitzer im Ski-Urlaub weilt. Als dieser überraschend früher als erwartet zurückkommt, stört er die Feier. Was aber von den Käsebiern niemand weiß, sie wurden von Überwachungskameras gefilmt. Mit diesen Videos erpresst der Besitzer der Villa, der Spediteur Schönemann, den jungen Eduard Käsebier, der vorhat, ab sofort ein ehrliches Leben zu führen und sogar regelmäßig die Schule zu besuchen. Eduard soll für ihn den Golden Hope Diamanten stehlen, der eine Nacht in Schönemanns Spedition aufbewahrt wird, selbstverständlich im Sicherheitsbereich und bestens bewacht. Es folgen turbulente Szenen mit Slapstick-Charakter, die der Vorbereitung und der Durchführung des Diebstahls dienen. Natürlich gelingt der Diebstahl nicht, aber die Käsebiere kommen mit einem Gewinn von 50 000 Euro aus der „Nummer raus“. Die Ereignisse werden flott und lebendig erzählt, sind einigermaßen spannend, und da Eduard als Ich-Erzähler seine eigene Geschichte niederschreibt, stört auch die sehr saloppe Jugendsprache wenig. Glaubhaft und realitätsbezogen ist das alles freilich nicht, aber junge Teenager mögen ihren Spaß daran haben. Die zwar gekonnten, aber recht funktionslos eingestreuten Zeichnungen von Jörg Mühle tragen nicht viel zum Textverständnis bei.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uuh Kürzel	Nr. <b>181551007</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Philip C. Stead &amp; Erin E.</b> Zuname Vorname			ID: 1815181551007	
Stead, Philip C. & Erin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Als Bär erzählen wollte</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-7373-5247-5</b> Seitenzahl: <b>32</b> Preis (EURO): <b>14,99</b> Verlag: <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Ort: <b>Frankfurt/Main</b> Jahr: <b>2015</b>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: <b>Hardcover</b> Bilderbuch Medienart/Ausführung      Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>18.11.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Winterschlaf</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			<b>30.10.2015</b>	

**Inhaltsangabe**

Es wird Winter, und die Tiere denken an die Zeit der Kälte, des Schnees und des Schlafs. Bär ist auch schon sehr müde, möchte aber gern noch vorher eine Geschichte erzählen. Nacheinander gelingt das bei keinem seiner vier Freunde. Aber als es wieder Frühling wird, da sind sie alle da und warten auf die Geschichte vom Bären! - So tapsig und ausdrucksstark wurde ein Bär selten aquarelliert. Ganz herrliche Bilder!

**Beurteilungstext**

Seine Freundin, die Maus, muss vor dem nahenden Winter noch einen Kornvorrat anlegen und hat gar keine Zeit, die Geschichte vom Bären zu hören. Bär hilft ihr bei der Suche, aber dann wird es auch Zeit für die Maus, sich unter die Erde zurückzuziehen. Ähnlich geht es dem Bären, der selbst immer müder wird, denn auch seine Zeit für den Winterschlaf ist längst gekommen, mit seinen anderen Freunden, denen er je noch etwas helfen kann. Aber dann ist es auch für ihn so weit, dass die Müdigkeit dem Schneefall nachgibt. Nach jedem Winter kommt ein Frühling, und nach und nach wachen der Bär und dann auch seine Freunde auf. Jetzt, endlich, kann Bär seine Geschichte erzählen.

Die Bilder konzentrieren sich sehr auf den Bären und seine Freunde. Eine Linie, ein kurzer Schatten, fliegende blass farbene Herbstblätter und fast schemenhafte Bäume, ein Himmel, der Seite nach Seite schrittweise von Blassblau in kräftig Blau wechselt. Die mit breitem Pinsel aufgetragenen Aquarellfarben werden mit ganz schmalen Stift fein konturiert und geben dem Text ein würdiges Ansehen. Da wünscht man sich fast, selbst Bär zu sein.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	jgr Kürzel	Nr. <b>151525186</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Poskitt</b> Zuname		Kjartan Vorname	
Tazzyman, David Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Lecker, Ann Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Amanda Babel und die tückische Torte</b> Titel			
Reihe			
978-3-7373-5064-8 ISBN	216 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		ID: 14151525186	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Familie</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>28.12.2015</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Der zweite Teil von Amanda Babel verspricht nervige Geschwister, witzige Freunde und eine riesige bunte Torte.

**Beurteilungstext**  
 Amanda Babel und ihre Freundinnen machen sich auf in ein neues Abenteuer. Amanda hat alle Hände voll zu tun. Ihr großer Bruder Jonathan macht ihr das Leben zur Hölle. Er will die ganze Zeit Fußball gucken, mischt sich in Dinge ein, die ihn nichts angehen und die Spitze ist dann auch noch, dass sie wegen ihm nicht das Finale von „Sing und tanz dich zu den Sternen“ gucken kann. Doch Jonathan hat nicht mit den witzigen Tricks seiner cleveren Schwester gerechnet. Gemeinsam mit ihren vier besten Freundinnen aus der Ungeradenstrasse zahlt sie Jonathan alles heim. Mit viel Sinn für Humor hat der englische Autor Kjartan Poskitt den zweiten Teil über Amanda und ihre Freundinnen geschrieben. Die flapsige und freche Erzählweise macht Freude und motiviert zum Weiterlesen und verrät viel über Amandas Charakter. Sie ist frech, mutig und clever. Einfach nur erfrischend und mal eben nicht das typische Mädchen. Für Erstleser ist dieses Buch sehr geeignet, da die Schrift in Großdruck ist. Geräusche oder besonders betonte Wörter sind ebenfalls in Großbuchstaben abgedruckt. Die Illustrationen sind Bleistift ähnlich und sehen eher wie Skizzen aus. Sie stammen von dem Illustrator David Tazzyman, der auch schon den ersten Teil illustrierte. An den Rändern sind Smileys oder Gekrickel zu sehen. Ganz am Ende befindet sich noch ein sehr spezielles Kuchenrezept á la Amanda. Zum Nachmachen empfehle ich einen Schutzanzug und Taucherbrille.  
 Jannika Grimm

12 Berlin	Ausschuss	Pli	Nr. 12157142
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

  

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Duden</b> Zuname ..... Vorname ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....	ID: 1512157142 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Auf der Baustelle</b> Titel ..... Kennst du das? Reihe ..... 978-3-7373-3242-2      24      5,00 ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer / Meyers    Frankfurt/Main    2015 Verlag    Ort    Jahr	Schlagwörter Autos Technik Alltag
Buch: Hartpappe    Bilderbuch Medienart/Ausführung    Gattung Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b> ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das ist ein Buch für kleine Technikfreaks oder für solche, die es werden wollen (oder sollen).  
 So ziemlich alles, was auf dem Bau benötigt wird, gibt es in diesem Buch zu entdecken, zu benennen und zu lernen.

**Beurteilungstext**  
 Wie in der Serie „Kennst Du das“ von Duden üblich, finden die kleinen Betrachter in diesem Buch komprimiert so ziemlich alles, was es zu diesem Thema zu entdecken gibt.  
 Systematisch geordnet nach Hausbau, Großbaustelle, div. Baggerarten, Hebe- und Schiebefahrzeugen, Kipper und Laster, Geräte für den Straßenbau, Spezialfahrzeugen, Werkzeugen und Maschinen fehlt nichts, was auf einer Baustelle gebraucht wird. Zu guter Letzt wird auch der häusliche Werkzeugkasten mit seinem Inhalt dargestellt, denn auch das eigene Zuhause kann ja immer mal eine kleine Baustelle sein. Alle Geräte werden durch farbenfrohe, sehr detailgetreue Fotos dargestellt.  
 Und weil Mama, Papa, Oma oder Opa vielleicht auch nicht alles so genau benennen können, sind die Dinge mit ihren Namen beschriftet. Denn wer kann schon große und kleine Raupenbagger, Baggerlader, Schaufelradbagger und Bagger mit Zange sicher benennen? Oder die Spezialfahrzeuge? Und wer weiß, dass die weiß-roten Kegel, die auf der Straße oft zu sehen sind, Pylonen heißen?  
 Am Ende gibt es 4 Seiten mit Aufgaben für die Kinder: Sie müssen herausfinden, dass Hammer und Nägel, Bohrmaschine mit Bohrern und Dübeln, Kreissäge mit Sägeblatt und Farbeimer mit Farbrolle zusammengehören, werden aufgefordert, Schrauben zu zählen und verschiedene Schaufeln dem jeweiligen Bagger zuzuordnen und herauszufinden, was nicht dazugehört.  
 So lernen sie nicht nur die einzelnen, teils anspruchsvollen Worte kennen und können spielerisch ihren Wortschatz erweitern, sondern üben auch das genaue Betrachten, das Zählen, das Vergleichen und Unterscheiden. Und bei den nächsten Spaziergängen auf der Straße werden sie vieles aus dem Buch entdecken und die Funktionsweise der Geräte studieren können.  
 Die Hartpappe des Buches ist robust und griffig und hält den kleinen, ungeschickten Händen stand.



Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16150598</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Steffensmeier</b> Zuname		<b>Alexander</b> Vorname	
Steffensmeier, A. Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Bald ist Weihnachten, Lieselotte!</b> Titel			ID: 161516150598  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Lieselotte</b> Reihe			
<b>978-3-7373-5234-5</b> ISBN	<b>14</b> Seitenzahl	<b>4,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>23.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Weihnachten</b>  <b>Vorfreude</b>  <b>Lieselotte</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Bald ist Weihnachten. Doch bis dahin gibt es für Lieselotte und ihre Freunde noch so einiges zu tun. Ob die aufgeregte Lieselotte alles erledigen kann?

**Beurteilungstext**  
 Die lustige Kuh Lieselotte, die vielen Kindern und Erwachsenen sicherlich schon bestens bekannt ist, erfreut sich zurecht immer größerer Beliebtheit. Das vorliegende Büchlein trägt sehr viel dazu bei, die Fangemeinde stetig zu erweitern. Es richtet sich hauptsächlich an Kleinkinder ab etwa zwei Jahren, aber auch die Erwachsenen werden ihre Freude damit haben. Die Kuh Lieselotte und auch alle anderen Bauernhofbewohner freuen sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest und erläutern liebevoll die damit verbundenen Ereignisse rund um dieses Fest. So freut sich Lieselotte, zum Beispiel, auf den Adventskalender, das Schlitten fahren oder das Plätzchen backen. Aber auch das Verteilen der Weihnachtspost macht ihr gemeinsam mit dem Postboten jede Menge Spaß. Das kleine, quadratische Büchlein ist komplett aus stabiler Hartpappe und mit abgerundeten Ecken gefertigt worden und somit schön griffig für die Hände der Jüngsten. Der Text ist dank kurzer, leicht verständlicher Sätze für die Kinder der angesprochenen Altersstufe gut nachvollziehbar. Die wesentliche Handlung kann aber ebenso gut den ansprechenden Illustrationen entnommen werden, denn wir sehen die trollige Kuh Lieselotte mit ihren großen Kulleraugen bei den unterschiedlichsten, vorweihnachtlichen Aktivitäten. Und die Betrachtung der lustigen Kuh Lieselotte, sei es beim Schlitten fahren im Traktorreifen oder bei der großzügigen Dekoration der Plätzchen mit Zuckerstreuseln, bringt einen einfach immer wieder zum Schmunzeln. Dabei findet man auch nach mehrmaligem Betrachten immer wieder ein kleines, neues Detail, so dass die Betrachtung so schnell nicht langweilig wird. Alles in allem also ein wirklich ansprechendes Weihnachtsbüchlein für die Kleinen, das man nur wärmstens empfehlen kann.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Eschweiler</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Anmq. Nr. 1915767</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Fitzgerald</b> Zuname		<b>Sarah Moore</b> Vorname	
..... Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Zöfel, Adelheid</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Das Apfelkuchenwunder oder Die Logik des Verschwindens</b> Titel			ID: 19151915767 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe			
<b>978-3-7373-5196-6</b> ISBN	<b>249</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 25.10.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b> <b>Trennung</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Meg und Oscar sind Freunde. Oscar hat ein besonderes Talent anderen Menschen zu helfen, wobei sein legendärer Apfelkuchen oft zum Einsatz kommt. Aus beruflichen Gründen zieht Megs Familie für ein halbes Jahr nach Neuseeland, was Meg und Oscar fast das Herz bricht. Paloma, die neu in die Klasse kommt, versucht Oscar erfolglos für sich zu gewinnen. Deshalb spinnt sie Intrigen gegen Oscar, der schließlich spurlos verschwindet. Nur die heimgekehrte Meg glaubt daran, dass Oscar wieder auftaucht.

**Beurteilungstext**  
 Die Erzählung beginnt mit Oscars Beerdigung, die aus Megs Sicht geschildert wird. Nach der Todesmeldung sind ihre Eltern ihr zuliebe vorzeitig zurückgekehrt. Außer der Trauer spürt man die Verwirrung in Meg angesichts der Entwicklungen während ihrer Abwesenheit. Der Pater kündigt Paloma als Oscars beste Freundin an, damit sie ein paar Abschiedsworte in der Kirche spricht, was Meg fast aus der Fassung bringt. Mit Hilfe von Oscars Bruder Stevie erfährt sie, was während ihrer Abwesenheit geschehen ist. Stevie und sie werden mit der Zeit immer sicherer, dass Oscar nicht tot ist, sondern eines Tages wieder auftaucht.  
 Mit diesem Beginn zieht die Erzählung den Leser sofort in ihren Bann. Er empfindet die widerstreitenden Gefühle in Meg und hat wie sie viele ungeklärte Fragen, die mit dem Fortgang der Geschichte geklärt werden. Zunächst werden die Hauptfiguren, vor allem Meg und Oscar, ausgestaltet, indem ihre Freundschaft dargestellt wird. Die Episoden aus ihrem Alltag zeigen Oscars besondere Begabung, sich in andere Menschen hinein zu fühlen und ihnen zu helfen. Mit einem Stück seines Apfelkuchens sieht für alle Beschenkten die Welt sofort wieder freundlicher aus. Besonders ausführlich kann man das nachvollziehen, als Oscar den Bettler nachts am See vor dem Suizid rettet. In einem nächsten Teil steht der Abschiedsschmerz im Vordergrund, weil Meg mit ihren Eltern fortziehen muss. Oscar versucht immer wieder, ihr Neuseeland als Chance darzustellen, was ihm sogar teilweise gelingt.  
 Danach liegt der Focus auf der Neuen, Paloma, und ihren Versuchen Oscar für sich zu gewinnen. Palomas verletzter Stolz wird zu Hass und es gelingt ihr, die Klassenkameraden so zu manipulieren, dass Oscar zum Außenseiter wird und immer mehr verzweifelt, weil er sich das veränderte Verhalten der anderen ihm gegenüber nicht erklären kann. Paloma schreckt bei ihrem Treiben vor Lügen und Intrigen nicht zurück, und der Leser verfolgt mit Spannung, aber auch Entsetzen, wie Paloma viele Mitmenschen manipuliert.  
 Oscar sieht für sich schließlich keinen Ausweg mehr und rast nachts mit seinem Fahrrad in den See um zu sterben, wird aber von dem Bettler gerettet. Oscar bleibt bei ihm, bis er wieder zu sich selbst gefunden hat und Palomas Lügen und Intrigen aufgefliegen sind. Meg und Oscar sind am Ende noch unzertrennlicher als vor Megs Wegzug.  
 Neben der spannenden Handlung erhält der Leser Einblick in Familientragödien (Oscars Mutter ist tot; Oscar hat Stevies Unfall, der ihn an den Rollstuhl gefesselt hat, mit verursacht; die Familie des Bettlers) und wie die Familienangehörigen mit Verlust und Schicksalsschlägen umgehen. Weil die Hauptfiguren Jugendliche sind, blickt der Leser tief in den Kosmos einer Klasse, wie leicht sich viele manipulieren lassen. Aber auch Megs und Oscars Trennungsschmerz wird ausführlich gestaltet wie auch die Durchtriebenheit von Paloma. Jugendliche Leser lernen also sehr viel über Familie, Zusammenleben und Gefühlswelt bzw. -chaos, das sie in ähnlicher Weise aus eigenen Erfahrungen kennen dürften. Aber auch für Erwachsene ist die Lektüre ein Gewinn, weil sie vieles über junge Menschen erfahren können.  
 Zur Spannungssteigerung tragen auch Erzählweise und Gestaltung mit bei. Die einzelnen Kapitel werden als Kuchenstücke betitelt ("Das erste Stück"), Unterkapitel sind durch eine Apfel-Icon kenntlich gemacht. Zunächst wird aus Megs Sicht erzählt, dann erhält Oscar das Wort, was durch ein verändertes Druckbild noch zusätzlich kenntlich gemacht wird. Weil die beiden Figuren sich beim Erzählen abwechseln, erhält

... das durch ein verändertes Erzählverfahren neu bestrahlt werden. Gerade weil man die Erzählung nicht schon zu Beginn abschließen, sondern der Leser eine komplexere Sicht auf Handlung und Figuren. Vor allem im ersten Drittel wird anhand vieler Rückblenden Megs und Oscars Freundschaft geschildert. Durch das versöhnliche Ende wird die Erzählung noch mehr zu einem Lobgesang auf Freundschaft und Vertrauen und zu einem Plädoyer für eine positive Lebenssicht, worauf der symbolische Untertitel hindeutet.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Hö Kürzel	Nr. <b>25021515</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Reich</b> Zuname		<b>Mathilde</b> Vorname	
ID: 251525021515		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ulrich, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Das Apfelmäuschen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: <b>978-3-7373-6400-3</b>		Seitenzahl: <b>40</b>	
Preis (EURO): <b>12,99</b>		Verlag: <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>	
Ort: <b>Frankfurt/Main</b>		Jahr: <b>2015</b>	
Buch: <b>Hardcover</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>30.11.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Natur Tiere	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____	
Verlag Datum		_____	

Inhaltsangabe  
 Das kleine Mäuschen zieht aus der Wohnung im alten Schuh aus. Es findet einen Apfel der sich als Wohnung eignet- bis er fast aufgefressen ist.

Beurteilungstext  
 "Das Apfelmäuschen" hat auch 44 Jahre nach dem ersten Erscheinen nichts von seiner Faszination eingebüßt. Es begeistert Großeltern, Eltern und Kinder gleichzeitig und das mit Recht. Die einfache Geschichte, auf jeder Doppelseite mit wenigen, kurzen Sätzen erzählt, ist sehr lebensnah für Zuhörer und Betrachter. Auch in der neuen Auflage sind (zum Glück) die schwarz-weißen Fotos beibehalten worden und nicht coloriert. So wird die Geschichte des Mäuschens eigentlich in den schlichten Fotografien erzählt. Sie bieten den Kindern heute eine andere Sichtweise, ein anderes Sehen- ohne Farbigkeit- an und fordern so genaueres Hinsehen, genauere Wahrnehmung. Die Fotos zeigen die Welt des Mäuschens aus unterschiedlichen Perspektiven und Distanzen, mal ist man nah dabei mal weiter entfernt. Der Fortgang der Geschichte zeigt sich vor allem am immer mehr ausgehöhltem Apfel. Die Fotos lenken den Blick auch auf Naturdetails und andere Tiere im Garten. Ein besonderer Hingucker ist für mich das nasse Mäuschen. Ein Bilderbuch, nicht nur im Herbst zu empfehlen, für die ganze Familie und auch Kindergärten.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16150088</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Steffensmeier</b> Zuname		<b>Alexander</b> Vorname	
Steffensmeier, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Das große Lieselotte Such- und Findebuch</b> Titel			ID: 161516150088  Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Lieselotte</b> Reihe			
<b>978-3-7373-5148-5</b> ISBN	<b>16</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>23.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Wimmelbuch</b>  <b>Lieselotte</b>  <b>Sprache</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Bei Lieselotte und ihren Freunden gibt es viel zu entdecken, denn die sieben Wimmelseiten sind vollgestopft mit etlichen detaillierten Suchaufgaben. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz, denn wer hat schon mal einem Huhn beim Duschen zugeschaut oder ein echtes Feuerwehrrücken neben dem Weihnachtsbaum sitzen gesehen? Ein Buch zum Entdecken, Lachen und Staunen.

**Beurteilungstext**  
 Mit dem "großen Lieselotte Such-und Findebuch" kommt so schnell keine Langeweile mehr auf, denn auf den sieben Wimmelbildseiten, die sich jeweils über eine Doppelseite erstrecken gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Lieselotte, die trollige schwarz-bunte Kuh, ist bestimmt schon den Meisten aus zahlreichen Bilderbüchern bestens bekannt. In diesem Wimmelbuch sind nun sieben unterschiedliche Szenen gewählt worden, die manchem vielleicht schon bekannt sind, aber die halt eben typisch für Lieselotte sind. So finden wir natürlich ein Suchbild auf dem Bauernhof, ein anderes, zum Beispiel, im Postamt und wieder ein anderes zeigt Lieselotte unter dem Weihnachtsbaum. Die große Überschrift beschreibt die jeweilige Situation und ringsherum sieht man stets viele passende Dinge oder auch Tiere, die es auf den Wimmelbildern zu suchen gilt. Dabei gibt es immer wieder ein paar Dinge, die man sofort entdeckt, doch andere sind wirklich gut versteckt und man muss ganz genau hinschauen, um sie wieder zu finden. So wird aus der Bilderbuchbetrachtung schnell einmal ein lustiges Suchspiel, bei dem Schnelligkeit, aber auch Konzentration gefragt ist. Unter den Bildern am Rand findet man die genaue Bezeichnung mit Artikel, die die Kinder im Vorschul- und Erstlesealter bestimmt schon bald selbst lesen können. Selbstverständlich gibt es auf den Wimmelbildern so viel zu entdecken, dass das Buch Kinder jeder Altersstufe, aber auch Erwachsene zum fantasievollen Erzählen anregt und so nebenbei bei den Kids den Wortschatz erweitert und der Sprachförderung dient. Die Illustrationen rund um Lieselotte sind farbenfroh und freundlich gestaltet. Lieselotte, aber auch das Pferd mit seinen großen Kulleraugen, sind hier nochmals besonders hervorzuheben, denn sie sind einfach zu niedlich. Aber auch durch die Größe sticht Lieselotte auf jeder Doppelseite einfach noch einmal besonders hervor. Das Bilderbuch im großen Format ist komplett aus Hartpappe und mit abgerundeten Ecken hergestellt worden und somit recht stabil und auch für kleinere Hände sehr gut geeignet. Zusammenfassend ist dieses Buch ein wahrer Wimmelbuch-Schatz für alle Lieselotte-Fans, aber auch für solche die es noch werden wollen.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>10</b> Kürzel	Nr. <b>1015101224</b>
---	-----------	-----------------------------	---------------------	-----------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lüftner</b> Zuname <b>Kai</b> Vorname <b>Rupp, Dominik</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	ID: 141015101224 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	--

<b>Das Kaff der guten Hoffnung Ganz oder gar nicht!</b> Titel Reihe <b>978-3-7373-5111-9</b> <b>208</b> <b>9,99</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> <b>Frankfurt/Main</b> <b>2014</b> Verlag      Ort      Jahr	

<b>Buch: Hardcover</b> <b>Kinderroman</b> Medienart/Ausführung      Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Fantasy</b> <b>Freundschaft</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b>		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Privatlektüre</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

**Inhaltsangabe**  
 Ein Waisenhaus in Klein -Kalabrien, Waisenkinder, darunter vier „Unvermittelbare“, ein Bürgermeister und ein Graf Arg samt Spießgesellen, aus diesen Zutaten mixt der Verfasser eine bizarre Geschichte von Racheplänen, Kindesentführung und schließlicher Befreiung.

**Beurteilungstext**  
 Es handelt sich bei diesem Buch um eine auf mehrere Folgen angelegte Erzählung. Wer den ersten Band nicht kennt, tut sich schwer, Sinn in dieser Geschichte zu finden. Im Waisenhaus „Zur guten Hoffnung“ in der Gemeinde Klein- Kalabrien sind unter anderen vier „Unvermittelbare“ untergebracht. Sie sind die wahren Helden der Geschichte. An ihrer Spitze steht Kalle, „der Junge mit dem stärksten Willen, der jemals in einem Kind gelebt hat.“ Graf Arg von Hinterlist taucht unvermittelt auf und schmiedet Rachepläne, deren Grund wohl im ersten Band zu suchen ist. Mit seinen auch plötzlich erscheinenden Spießgesellen entführt er Theobald, eines der vier Kinder. In einer irrealen Umgebung (unterirdische Gänge, ein „Fulimiantlaboratorium“, sprechende Tiere, sich verändernde Gebirge, Zimmer in einem Baum) spielen sich Gefangennahme und Befreiung ab. Figuren tauchen kurz auf und verschwinden wieder (Kalles Bruder), ändern Aussehen, Tätigkeit und Name - kurz, eine mehr als seltsame Story. Auch die Namen der Erwachsenen wecken wenig Sympathie: Herr und Frau Galgenstrick, Professorprofessor Gaga, Graf Arg von Hinterlist, Balduin Sesselfurz. Die Sprache ist verquer und gewollt anbiedernd an Kinder. Nett ist allein, dass sich der Erzähler immer wieder zu Wort meldet, den Erzählvorgang und die Geschichte selbst kommentiert oder vorausgreift. Sehr gelungen sind auch die ansprechenden Zeichnungen von Dominik Rupp. Hie und da sind Lebensweisheiten eingestreut: „Es gibt immer verschiedene Wege, die man gehen kann Ob es sich um eine Sackgasse oder eine Zielgerade handelt, stellt sich erst am Ende heraus. Losgehen muss so oder so.“ Aber ansonsten...? Ob junge Menschen an dieser Art von Erzählung Spaß haben, mag dahingestellt sein.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box..... Kürzel	Nr. <b>25153234</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schomburg</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;"><b>Andrea</b></span> Vorname			ID: 1525153234	
von <b>Sperber</b> , Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das karierte Hutgespenst</b> Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7373-5195-9</b> ISBN		<b>98</b> Seitenzahl	<b>10,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Mut machen</b> <b>Gespenster</b> <b>Spaß</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>	
Verlag Datum			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Als das karierte Hutgespenst auf Anna trifft, ist es ein ganz trauriges, bemitleidenswertes Gespenst. Es hat Angst im Dunkeln und ist nirgends richtig zu Hause. Doch das ändert sich schlagartig, als es mitten in der Nacht weinend von Anna gefunden wird...

**Beurteilungstext**  
 Eigentlich sind Anna und das karierte Hutgespenst so verschieden, dass es verschiedener nicht mehr geht. Und dennoch, als sie sich eines Nachts begegnen, ist das der Anfang einer tiefen Freundschaft.  
 Anna wohnt mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Jonas am Ende der Straße. Sie ist ein selbstbewusstes und aufgewecktes Mädchen, dass am liebsten Tante Lottis Blümchenblusen trägt. Sie hatte gerade Geburtstag und von ihrer Lieblingstante Lotti eine eigene, tolle Taschenlampe geschenkt bekommen. Eines Nacht wacht sie auf und hört jemanden wimmern und weinen und nach kurzem Suchen, findet sie ganz hinten unter ihrem Bett Hugo, das karierte Hutgespenst. Hugo erklärt ihr die eisernen Gespensterregeln. Er muss nachts spuken, obwohl er Angst im Dunkeln hat. Anna überlegt kurz, dann hat sie eine Idee. Obwohl es ihr wirklich schwer fällt, schenkt sie Hugo ihre neue Taschenlampe. Hugo ist richtig glücklich und verspricht, Anna jede Nacht zu besuchen und nur für sie zu spuken. Ab diesem Moment könnte alles gut sein, wenn nicht ihr Cousin zu Besuch käme. Er nervt immer, ärgert Anna und soll für eine ganze Woche in ihr Zimmer ziehen. Doch Hugo Graf von Schreckenstein wäre kein richtiger Freund, wenn er da nicht helfen könnte. Plötzlich vergisst er all seine Angst und zeigt, wie gespenstisch er wirklich sein kann.  
 Nicht nur die Geschichte um Hugo und Anna ist aufmunternd und mitreißend zugleich, auch das Buch selbst ist sehr einladend und kunstvoll gestaltet. Alle Seiten sind farbig grundiert. Fast auf jeder Seite finden sich herrliche Zeichnungen von Anna, Hugo oder dem Inhalt der Geschichte. Trotz der farbigen Grundierungen lässt sich der Text gut lesen. Die Kapitel sind kurz, einfach strukturiert und der Text ist in übersichtlicher Fibelschrift gedruckt. Die Geschichte eignet sich hervorragend als Gutenachtgeschichte zum Vorlesen, kann aber auch von Kindern im Grundschulalter gelesen werden.  
 Andrea Schomburg und Annabelle von Sperber ist mit ihrem Buch ein wunderschönes und amüsanter Kinderbuch gelungen, dass gerne gelesen wird. Es erweitert Kinderbuchregal um eine kunstvolle Geschichte.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12158101</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Häfner</b> Zuname			<b>Carla</b> Vorname	
<b>Kohl, Martina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Das kleine Autobuch</b> Titel			ID: 1512158101	
<b>Duden 12+</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-7373-3244-6</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>12</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>4,99</b> Preis (EURO)				
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag			<b>Frankfurt/Main</b> Ort	
<b>2015</b> Jahr				
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		<b>Autos</b> _____ <b>Alltag</b> _____ <b>Technik</b> _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**

Autos fahren über Brücken, sie brausen durch Tunnel, müssen an der roten Ampel warten, flitzen nebeneinander her, werden in der Waschanlage geputzt oder werden selbst gefahren auf einem Transporter oder auf einer Fähre.

**Beurteilungstext**

Es ist nur ein kleines Büchlein mit 6 Doppelseiten, die bieten aber überraschend viele Möglichkeiten, kleine Geschichten zu entdecken und viele Dinge zu üben.

Die Situationen aus dem Alltag werden in gängigen Reimen erzählt ("Unten flitzt ein blaues Auto, hinten sitzt die kleine Ann. Ihre Mama hat es eilig, denn sie sind schon sehr spät dran"). Ein Gabelstapler entlädt große, schwere Kisten von einem Lieferwagen, das Bäckerauto liefert Brot, ein Transporter kommt mit 4 neuen Autos – 2 oben und 2 unten. Straßenkehrmaschine, Moped und Taxe müssen bei roter Ampel die Oma mit dem Hund über die Straße lassen, weil Omas Ampel grün zeigt. Später überholt diese Oma im Cabrio einen Bus! Autoreifen werden in der Werkstatt gewechselt und das schmutzige Auto in der Waschanlage geputzt. Zum Schluss geht es mit Auto und Wohnwagen in den Urlaub auf eine Insel.

Die Kinder können Farben lernen, ebenso Ortsbestimmungen und Tempoangaben, erfahren etwas über die Bedeutung der Verkehrsampeln oder staunen, dass ein Auto auf einem anderen Auto oder einem Schiff fahren kann.

Das alles ist mit farnefrohen, sehr klaren Zeichnungen illustriert, die sich auf die wesentlichen Dinge beschränken und dennoch mit vielen kleinen Details aufwarten. Selbst der Genderaspekt findet Berücksichtigung – einige Autos werden von Frauen gesteuert.

So kann man sehr viel erzählen, die auf jeder Seite 4-zeiligen Texte reimen sich und animieren bald zum Mitsprechen, was den Spracherwerb fördert und den Wortschatz erweitert.

Das Hartpappenbuch ist robust und für kleine, noch ungeschickte Hände gut geeignet.

Ein sehr unterhaltsames, lehrreiches Buch, und obwohl viele Autobücher für die Kleinen und Kleinsten gibt, kann man dieses sehr empfehlen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	bf Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1415047</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Demois/ Godeau</b> Zuname		<b>Agathe/ Vincent</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Heller, Barbara</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Das magische Zauberlupenbuch</b> Titel			ID: 14151415047  Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>
Reihe			
<b>978-3-7373-5164-5</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>27.10.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei:
Verlag Datum			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Ein Vogel fliegt aus einem Baum, fliegt über Berg und Tal und Stadt, sieht Dinge, die ein Geheimnis bergen und wundert sich darüber nicht. Er ist im Besitz der roten Zauberlupe, die auch dem Buch beigelegt ist.

**Beurteilungstext**  
 Ein tolles Buch. Aber nur für die, die sich Zeit nehmen, sich einlassen auf die Suche nach den Bildern hinter den Bildern. Ein Vogel fliegt und „Es geht los! Alle Jahre wieder und überall auf der Welt versammeln sich Vögel zur gleichen Zeit am gleichen Ort. Für Rotschnabel ist es die erste große Reise. Der Süden ruft!“ Mit diesen Worten beginnt das Zauberlupenbuch. Wir fliegen mit. Fliegen über Wälder und Felder, über Gärten und Fabriken, über Hochhäuser und Einkaufszonen, über Eisenbahnen, Straßen und Brücken, über frostklirrende Landschaften und schließlich übers Meer bis in die wärmeren Regionen dieser Welt. Der Rotschnabel sieht alles und er sieht mit seinem Zauberlupenblick durch die Gegenstände hindurch auf das, was in und unter ihnen geschieht. Der Baum ist in Wirklichkeit ein Riesenrad; oder ein Pfau; oder ein Hirsch auf einem Sockel. Der Garten hat ein Innenleben, eine Unterwelt, in denen Mäuse Tischtennis spielen und vor dem Kamin sitzen. Der Ameisenhaufen ist ein spitz zulaufender Wohnkomplex mit Swimmingpool, Aufzug, Kindergarten und einem König. In der Fabrik werden Vögel und Wolken gemacht und in den Hochhäusern finden wir eine Überraschung nach der anderen. Die Brücke ist eine Schlange, die Rolltreppe ein Krokodil und die Eisberge bestehen, wen wundert’s, aus Speiseeis.  
 Wie aber funktioniert das Zauberlupenbuch? Ganz einfach. Die dominante Zeichnung, die in Rot, zeigt uns ein Bild voll feinsten Strukturen. Hinter dem roten Bild liegt ein zweites, in zartem Blau gehaltenes. Sobald wir aber durch die rote Folie (denn eine Lupe ist es nicht) schauen, wird das Rot der dominanten Zeichnung absorbiert, tritt in den Hintergrund und die zarte Blautönung der nicht dominanten Zeichnung verbindet sich mit dem Rot der Lupe zu einem dunklen Grau, wird dominant und zeigt uns, was der Rotschnabel sieht. Der sieht ja alles, was andere nicht sehen. Am Ziel angekommen, berichtet er davon und wird, wen wundert’s, ausgelacht. „Lügenmärchen!“, „Dummes Zeug!“, rufen die anderen Vögel. „Träum weiter!“ Aber Rotschnabel weiß es besser. Und wir wissen es auch.



25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	ha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153137	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lassak</b> Zuname			<b>Thilo P.</b> Vorname	
<b>Vogt, Helge</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1525153137	
<b>Der Auftrag der Götter</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Stormgard</b> Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-7373-5331-1</b> ISBN			<b>146</b> Seitenzahl	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag			<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Frankfurt/Main</b> Ort			<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Fantasy</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Götter</b> <b>Fantasy</b> <b>Abenteuer</b>	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Wolfswesen greift die Dörfer der Nordmenschen an und droht diese zu vernichten. Die Lage ist ernst, selbst die Götter sind in Sorge. Sie rufen die beiden Kinder Juul und Livgret zu sich - nur die beiden können das Land Stormgard vor dem Untergang bewahren.

**Beurteilungstext**  
 Eisiger Wind peitscht Bjarne und seinem Vater ins Gesicht, während sie sich weiter durch den Nebel kämpfen. Einen viertel Tag waren sie schon unterwegs und der 10jährige Junge hat zunehmend damit zu kämpfen, seinen Vater nicht aus den Augen zu verlieren. Das laute Heulen eines Wolfes reißt ihn aus seinen Gedanken. Es muss ein kräftiges Tier sein, doch Bjarne fürchtet keinen Wolf. Die Axt in der Hand rennt er los, um seinen Vater einzuholen. Wenig später durchschneidet ein Schrei die Luft und er sieht einen riesigen Wolf über seinem reglosen Vater. Der Wolf wittert Bjarne, richtet sich auf und kommt auf ihn zu. Mit gewaltiger Tatze holt er aus und feuert ihm die Axt aus der Hand. Doch wie durch ein Wunder ergreift er danach die Flucht. Bei seinem Vater angekommen vernimmt er dessen letzte Worte: Das war kein einfacher Wolf, hörst du? Das war Rggbu, halb Mensch, halb Wolf!  
 Mit atemberaubenden Tempo und Abenteuer von der ersten bis zur letzten Seite gelingt es Thilo P. Lassak die Fantasy begeisterten Leser in seinen Bann zu ziehen. Die Protagonisten Juul, der von einem Drachen groß gezogen wurde und Livgret, die bei Elfen aufwuchs, sind von den Göttern auserkoren, dem gefährlichen Treiben ein Ende zu setzen. Ob es ihnen gelingen wird, ist unklar, zumal sie sich bisher nicht kannten und nicht wissen, ob sie einander vertrauen können. Nur gemeinsam können sie Stormgard vor dem Untergang bewahren. Mit verhältnismäßig großer Schrift, einer Unterteilung in 10 Kapitel bei ca. 140 Seiten und der bereits erwähnten durchgängigen Spannung werden auch ansonsten lesefaule Jungs das Buch erst zur Seite legen, wenn sie es durchgelesen haben.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>12157150</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Pala</b> Zuname		<b>Ivo</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Drache hinter dem Spiegel</b> Titel			ID: 1412157150
Reihe			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-7373-5101-0</b> ISBN	<b>272</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Magie</b>  <b>Drache</b>  <b>Geschwister</b>
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei:  Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Fünf Geschwister sind auf der Reise zu ihrem unbekanntem Großvater. Er scheint ein großer Magier zu sein und erfüllt den Kindern jeden nur erdenklichen Wunsch. Doch unter seinem Schloss lebt ein Drache hinter einem Spiegel, der das Vertrauen der Kinder gewinnt und die Echtheit des Großvaters in Frage stellt.

**Beurteilungstext**  
 Ivo Pala erzählt in der Tradition der "Chroniken von Narnia" die Geschichte von fünf sehr unterschiedlichen Geschwistern, die ins Ungewisse aufbrechen, um ihren unbekanntem Großvater zu finden. Die Kinder wissen nicht, dass sie die Enkel des großen Oberon, des Königs der Elfen sind, denn ihre Eltern leben mit ihnen als arme Leute in den schmutzigen Gassen von London. Der Vater leidet unter einer tödlichen Krankheit, die Mutter kann die Familie nicht mehr ernähren und muss den Vater pflegen, der im Sterben liegt. Pala holt weit aus, um eine Vater-Sohn-Geschichte zu erzählen, denn am Anfang stand, so erfährt es der Leser am Schluss, ein tiefes Zerwürfnis zwischen Oberon und seinem Sohn, der anstatt einer Elfe eine Meerjungfrau geheiratet hat. Nichts ahnend schlagen sich die Kinder bis nach Schottland durch und treffen schließlich einen seltsamen, freundlichen alten Mann, der in einer Schlossruine lebt und sich als ihr Großvater ausgibt. Sie wohnen und speisen fürstlich bei ihm, denn er kann ihnen alle nur erdenklichen Wünsche erfüllen. Nur der ängstliche William weiß nicht, was er sich wünschen soll. Er entdeckt hinter einem Vorhang einen großen Spiegel, hinter dem ein sprechender Drache gefangen ist. Der Drache behauptet, dass er in Wirklichkeit der Großvater sei und dass der alte Mann Oberon ist, der König der Elfen, der ihn verzaubert hat und ihn nun gefangen hält. Die Kinder stellen den alten Mann auf die Probe, und als sich die Rede des Drachen bestätigt, beschließen sie, das magische Ritual durchzuführen, um den Drachen zu befreien. Dazu müssen sie die vier Gegenstände aus dem Familienwappen finden und zusammentragen, ohne dass Oberon es bemerkt. Als sie schließlich den Drachen befreit haben, zeigt sich dessen ganze Bösartigkeit, er hat die Kinder getäuscht. Oberon, der wahre Großvater, eilt herbei, es kommt zum Kampf auf Leben und Tod. Die Rettung gelingt schließlich, als die klugen und mutigen Kinder den Drachen wieder hinter den Spiegel sperren und den durch den Kampf tödlich verletzten Großvater mit den Früchten des Baums des Lebens wiederbeleben. William hat noch einen Wunsch frei und wünscht sich natürlich die Versöhnung zwischen Vater und Großvater.  
 Mit "Der Drache hinter dem Spiegel" hat Ivo Pala einen schnellen Ritt durch die Welt der Old-school-Zauberei geschrieben, inklusive knappem Sightseeing magischer Orte sowie Namedropping und Who-is-Who bedeutender magischer Prominenz und Requisiten, alles als gut lesbares, sprachlich anspruchsvolles Gesamtpaket für nur 12 Euro 99. Glitzernde Versatzstücke aus den großen literarischen Vorbildern bastelt Pala durchaus gekonnt zu einer neuen, aber wenig überraschenden Geschichte zusammen, die gut für Einsteiger ins Genre geeignet ist.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16150080</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Valat / Jeunesse</b> Zuname		<b>Pierre-Marie /</b> Vorname	
<b>Valat, P.-M. ;</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Heller, Barbara</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Traktor</b> Titel		ID: <b>161516150080</b>	
<b>Meyers Kinderbibliothek</b> Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-7373-7164-3</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	
		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Fahrzeuge</b> <b>Erstes Sachwissen</b> <b>Landwirtschaft</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 Welche Aufgaben hat der Traktor im Sommer? Und wie sieht eine moderne Fahrzeugkabine von innen aus? Diese und viele weitere Fragen rund um den Traktor werden in diesem stabilen Schmöker erläutert.

Beurteilungstext  
 Mit Traktoren und anderen landwirtschaftlichen Maschinen kann man Kinder, allen voran natürlich Jungs, fast jeden Alters gleichermaßen faszinieren. Dieses kompakte Sachbilderbuch beschäftigt sich ausgiebig mit diesen großen Fahrzeugen und den Aufgaben, die der Bauer mit diesen Gefährten erledigt. Auf festen Kartonseiten erfahren die Kids, zum Beispiel, mit welcher Technik die Fahrerkabine mittlerweile ausgestattet ist, welche Geräte zu welcher Jahreszeit und wofür benötigt werden und welche Spezialtraktoren es gibt. Aber auch ein Blick in die Vergangenheit, sowie ein Blick in die Zukunft dürfen natürlich nicht fehlen. Durch einen großen Ringbucheinband ist das Buch quasi fast unverwüstlich und somit bestens für Kinder ab etwa drei Jahren geeignet. Der Text ist in diesem handlichen Sachbilderbuch auf das Wesentliche beschränkt. Ein bis zwei verständliche Sätze beschreiben die jeweiligen Vorgänge und Maschinen, welche jedoch genau bezeichnet und zum Teil auch beschriftet worden sind. Die Illustrationen wirken auf die kleinen und großen Betrachter sehr natürlich, wobei die Traktoren und auch die anderen Maschinen in knalligen Farben gestaltet worden sind und so besonders herausstechen. Besonders reizvoll sind für die Kinder natürlich die eingebauten Folien, mit denen man, beispielsweise, einem Traktor der ohne Räder in der Werkstatt steht, die Reifen durch ein einfaches umblättern ruck-zuck montieren kann. Die durchsichtigen "Entdeckerfolien" sind jeweils doppelseitig bedruckt und machen durch die schnellen Veränderungen die Betrachtung zu einem echten Erlebnis. Die letzte Doppelseite lädt Klein und Groß dazu ein darüber nachzudenken, wozu Traktoren sonst noch nützlich sind (z.Bsp. geschmückt bei Festen) und wo uns Traktoren sonst noch begegnen (als Wetterfahnen etc.). Insgesamt ein sehr liebevoll gestaltetes und faszinierendes Bilderbuch rund um Traktoren, mit dem die kleinen Fahrzeugfans spielerisch erstes Sachwissen rund um diese großen Maschinen erwerben können.

<b>Hessen</b> Landesstelle	<b>Westerwald</b> Ausschuss	<b>AS</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 16150182</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura</b> Zuname		<b>Salah</b> Vorname	
<b>Wechdorn, Susanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Der Zoo der sprechenden Tiere</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
<b>Duden Leseprofi</b> Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-7373-3230-9</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesetext</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 23.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		<b>Erstes Lesen</b>	
		<b>Tiere</b>	
		<b>Fantasie</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Eigentlich können Tiere ja gar nicht sprechen. Doch Adrian ist sich da plötzlich gar nicht mehr so sicher, denn auf einmal wohnen unter ihm jede Menge wilder Tiere, die ihm das Gegenteil beweisen. Und dann kommt es auch noch zu einem dramatischen Entführungsfall. Gar nicht so schlecht, wenn man da einen Löwen oder eine Giraffe bei sich hat, um mysteriöse Fälle zu lösen.

**Beurteilungstext**  
 Das neueste Buch aus der Reihe "Leseprofi" des Duden Verlages entführt die Erstleserinnen und Erstleser in eine sehr fantasievolle Tierwelt, nämlich in den "Zoo der sprechenden Tiere".  
 Der kleine Adrian erzählt seinen Eltern beim Abendessen gerade von diesem besonderen Zoo, als es plötzlich anfängt zu rumpeln und eine Giraffe den Kopf durch die Decke steckt. Denn da die Tierhäuser noch nicht fertig sind, wohnen sie vorläufig bei der Zoo-Direktorin Frau Ding. Doch es sind keine normalen Zootiere, denn sie können wirklich sprechen und übernehmen so manche nützliche Aufgabe im Leben des kleinen Jungen. So dient die Giraffe Adrian, zum Beispiel, kurzerhand als Kleiderständer oder Lampe. Alles ist gut bis Frau Ding auf einmal verschwunden ist und so werden die Zoo-Tiere, sowie Adrian echte Ermittler und lösen gemeinsam mit Adrians Papa, der Polizist ist, diesen kniffligen Entführungsfall. Eine abenteuerliche und fantasievolle Geschichte, an der die Kinder wirklich ihren Spaß haben. Denn wer würde sich nicht gerne einmal mit einem Löwen oder einer Giraffe unterhalten. Gerade weil diese Geschichte fernab von jeglicher Realität ist, hat sie einfach einen ganz besonderen Reiz. Untergliedert ist die Erzählung in drei etwas längere Kapitel. Die Sätze sind reaktiv kurz und einfach verständlich gehalten und es ist viel wörtliche Rede in dem Text enthalten. Untermalt wird die Erzählung von farbenfrohen, freundlichen Illustrationen, die die Handlung ebenfalls widerspiegeln und somit den Text unterstützen. Der Text ist in großer Druckschrift gehalten und somit auf die angesprochene Altersgruppe abgestimmt. Zwischendurch können die Kinder mit "Profi-Fragen" ihr Textverständnis überprüfen. Die Lösungen dazu kann man dem beiliegenden Lesezeichen entnehmen. Am Ende des Buches wartet noch ein Quiz für "Vollprofis" auf die Leserinnen und Leser. Und zur Belohnung dürfen die fleißigen Kids dann mit einem Passwort auf der Homepage der Duden-Leseprofis surfen und weitere interessante Spiele etc. entdecken. Alles in allem ein sehr reizvolles und spannendes Erstlesebuch, das man nur wärmstens empfehlen kann.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	ha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153145 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lassak</b> Zuname		<b>Thilo P.</b> Vorname	
<b>Vogt, Helge</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1525153145	
<b>Der Zorn des Meeres</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Stormgard</b> Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
978-3-7373-5332-8 ISBN		146 Seitenzahl	
8,99 Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	
2015 Jahr		Schlagwörter <b>Götter</b> <b>Fantasy</b> <b>Abenteuer</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantasy</b> Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>	
Verlag Datum		Internet?	

**Inhaltsangabe**  
 Die Kinder Juul und Livgret wurden von den Göttern auserwählt, um das Land Stormgard vor dem Untergang zu bewahren. Im ersten Band konnten sie den gefährlichen Halbwolf Ruggbu besiegen, doch die Gefahr ist noch lange nicht gebannt.

**Beurteilungstext**  
 Während Juul nach seiner Wiederkehr selig in der Drachenhöhle schläft, macht Livgred eine Entdeckung, die sie mit großer Sorge erfüllt. Die von ihr zum Schutz geschriebenen Runen wurden verwischt und durch eine neue ersetzt. Welches Wesen besitzt derartige Kräfte, dass es trotz starker Magie die Höhle betreten konnte? Um ihn nicht zu beunruhigen, erzählt sie dem Drache, bei dem Juul aufgewachsen ist, nichts davon. Wie geplant machen sich Juul und Livgret auf den Weg zum Meeresherrn Ágir, um ihm eine Botschaft zu überbringen - so lautet ihr Auftrag von den Göttern aus Asgard und dieser ist nicht ungefährlich, das wissen sie beide.  
 Wie schon im ersten Band gelingt es Thilo P. Lassak die Fantasy begeisterten Leser mit atemberaubendem Tempo und Abenteuer von der ersten bis zur letzten Seite in seinen Bann zu ziehen. Juul und Livgret, die sich zunächst anfreunden und lernen mussten einander zu vertrauen, werden zusehends zu einem eingespielten Team, das in der Lage ist, auch die gefährlichsten Situationen zu meistern. Mit verhältnismäßig großer Schrift, einer Unterteilung in 10 Kapitel bei ca. 130 Seiten und der bereits erwähnten durchgängigen Spannung werden auch ansonsten lesefaule Jungs das Buch erst zur Seite legen, wenn sie es durchgelesen haben. So ist es eigentlich unnötig, am Ende des Buches als Leseprobe das 1. Kapitel des zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht erschienenen 3. Bandes (genaues Erscheinungsdatum 27. April 2016) abzudrucken. Das Buch eignet sich hervorragend als Klassenlektüre.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Aachen</b> Ausschuss	<b>Han</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915391</b> Kürzel
--	----------------------------	---	------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mai, Manfred &amp; Lenz,</b> Zuname Vorname	ID: 19151915391
<b>Gotzen-Beek, Betina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

<b>Die geheimnisvolle Schatzkarte</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Duden Leseprofi 1.Klasse</b> Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7373-3218-7</b> ISBN	<b>43</b> Seitenzahl
<b>7,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort
<b>2015</b> Jahr	

<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesetext</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 29.10.2015</b>		<b>Familie</b>

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Lesezeichen als Lösungsschlüssel</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: .....
	Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Leon darf bei seinem Großvater übernachten. Dort entdeckt er auf dem Dachboden eine Schatzkarte. Demnach liegt in Opas Garten ein Schatz vergraben! Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem vergrabenen Schatz.

**Beurteilungstext**  
 DUDEN Leseprofi will für die erste Klasse "von Anfang an richtig!" das Lesen spannend machen. Vier Puzzleteile zählen für den Fischerverlag zu den wichtigsten Punkten in der Leseförderung, diese sind auf dem Rücktext notiert.  
 Die Geschichte von Manfred Mai "Die geheimnisvolle Schatzkarte" ist mit einfachen Worten spannend und ansprechend erzählt. Inhalt und Illustrationen ergänzen sich sinnerschließend und mit witzigen Details auch darüber hinausgehend. Großdruck, großer Zeilenabstand, kurze Sätze und wenig Text auf jeder Seite kommen den geringen Lesefähigkeiten der Anfänger sehr entgegen.  
 Leon bleibt für eine Nacht bei seinem Opa. Doch statt des erwarteten Abenteuers will Opa mit ihm zuerst den Dachboden aufräumen. Was öde beginnt, entpuppt sich als aufregender Auftakt für eine Schatzsuche. In einer alten Truhe entdeckt Leon eine Schatzkarte. Als sie sich die Karte genauer ansehen, wissen sie, dass der Schatz in Opas Garten vergraben sein muss.  
 Bald finden sie eine Truhe, in der sorgsam verpackt ein Kompass und ein Fernrohr liegen. Leon ist begeistert, als er erfährt, dass sie morgen zusammen eine Bootsfahrt machen werden.  
 Die vier Profifragen fügen sich gut in den Lesefluss ein und sind mit dem Lesezeichen-Code eine auffordernde Sache. Die Geschichte ist für die Zielgruppe einfach strukturiert, es gibt kaum schwierige Wörter und dennoch gelingt es dem Autor, eine sinnige Geschichte zu erzählen.  
 Die letzten zwei Seiten sind für Vollprofis. Drei Aufgaben (Wortschatz, Lesekompetenz) fordern zum Mitmachen auf und versprechen eine Belohnung im Download. Dort findet sich dann eine Anleitung zum Basteln einer Schatzkarte- der Text ist dann nicht mehr für Leseanfänger geeignet, hier muss ein Erwachsener vorlesen.  
 Empfehlenswert für Leseanfänger, die schon alle Buchstaben kennen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bf	Nr. <b>1415234</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Greder</b> Zuname			<b>Armin</b> Vorname	
ID: <b>14151415234</b>		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Die Insel Eine tägliche Geschichte</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-7373-5378-6</b> ISBN		<b>40</b> Seitenzahl	<b>16,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>19.12.2015</b>		
Schlagwörter <b>Flucht</b> <b>Fremdenfeindlichkeit</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Ein nackter Mann wird mit seinem Floß am Strand einer Insel angespült, aber die Inselbewohner weigern sich, ihn aufzunehmen. Am Ende schicken sie ihn fort, nackt wie er ist.

**Beurteilungstext**  
 Eine ausgesprochen realistische Parabel auf den Umgang der Satten mit dem Hunger eines Hungrigen. Sie mögen ihn nicht. Sie wollen ihn nicht. Sie kerkern ihn ein. Sie füttern ihn mit dem, was übrig bleibt. Sie haben Angst vor ihm. Sie hassen ihn. Und sie verjagen ihn. Wer den Umgang mit Gestrandeten (das Wort „Flüchtling“ kommt im Text nicht vor) für eine Frage des Charakters, nicht aber für eine des Kalküls, für eine der Interessen und des politischen Machtmissbrauchs hält, wird mit diesem Buch zufrieden sein. Eine homogene Gesellschaft beziehungsweise eine, die nach Homogenität verlangt, wird Fremdes nicht zulassen. Homogen ist die gezeichnete Inselgesellschaft in ihrer Korpulenz, ihrer Dummheit, ihrer Brutalität und ihrer Gnadenlosigkeit. Wie sie fressen. Wie sie saufen. Wie sie zittern. Wie sie predigen und schulmeistern und ihre Kinder zum Hass erziehen. Da ist PEGIDA nicht mehr weit, da treten auch Figuren auf, die als bayerischer Ministerpräsident oder als bundesdeutscher Innenminister die Herzen des dumpfdeutschen Kleinbürgertums höher schlagen lassen. Das zielt ins Herz und trifft ins Herz und das ist gut. Bloß keine Bücher mehr, in denen Gute Gutes tun, damit die Welt wieder gut wird. Die Welt ist nicht gut. Sie ist ein kalter Ort und ihre Insassen sind, wenn es an die Substanz geht, kaltherzig und böse. Mit einer solchen Einsicht ist noch nichts erklärt. Doch eine solche Einsicht ist auch genug für ein so dünnes Buch.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>HSu</b> Kürzel	<b>Nr. 181550210</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Weinert</b> Zuname		<b>Matthias</b> Vorname	
<b>Weinert, Matthias</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Dino Wheelies - Die Schatzsuche</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
<b>Dino Wheelies</b> Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-7373-5191-1</b> ISBN	<b>94</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	Zielgruppe
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastische</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 26.05.2015</b>	
<b>Limitierte Sonderausgabe mit 16 tollen Quartettkarten</b>		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>17.12.2015</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Man nehme irgendetwas, was sich auf Rädern bewegt, viel Blech oder Metall, saftige Abenteuer, heldenhafte Taten, echte Freunde und die guten alten Dinosaurier (nein, das Dino-Fieber ist immer noch nicht abgeebbt), rühre diesen Mix in einen Comic mit vielen bunten Bildern reich an raffinierten Details und versetze das Ganze in eine zukünftige Welt - und schon hat man die richtige Lektüre für coole Jungs.

**Beurteilungstext**  
 Die ja bekanntlich nicht so gerne viel lesen. Und so ist die Geschichte im Erzählteil (der selbstverständlich mit sehr großen Buchstaben geschrieben ist) schnell erzählt: Vier Freunde haben für Omas Geburtstagsgeschenk leider nicht genug Geld und müssen einige Abenteuer bestehen, um am Schluss bei Kaffee und Kuchen der Oma doch noch ihr Geschenk zu überreichen. Und weil man nicht so viel lesen muss, kann man sich die Welt des Jahres 2084, in der die Geschichte spielt, genau betrachten: den vielen Schrott, den die Menschen, die die Erde nicht mehr bewohnen, hinterlassen haben; die öde Wildnis; die feuerspuckenden Vulkane und nicht zuletzt das liebeliche, grünlich metallene Tal NeoPangea, die Heimat der vier Freunde (nein, Helden natürlich). So ungewöhnlich, wie es auf den ersten Blick scheint, ist diese Welt aber auch nicht, denn unsere jungen Freunde müssen zur Schule gehen und auch etwas über ihre eigene Herkunft lernen.  
 Dino Wheelies, d. h. alle Lebewesen auf dem Planeten Erde, so erfahren dann auch die Leser, sind das Ergebnis einer Art Schrott-Evolution. Aus dem Schrott der Menschen hat sich neues Leben entwickelt. Sozusagen mechanische Lebewesen auf Rädern unter Rückgriff auf urgeschichtliche Lebewesen - der Dinosaurier.  
 Für die Leser ist es unschwer zu erkennen, dass Charakter und Verhaltensweisen dieser vor- und nachgeschichtlichen Lebewesen sich in kein(st)er Weise von denen der Menschen unterscheiden. Es entsteht also nicht wirklich etwas Neues.  
 Auf diese Art lassen sich dann auch viele einfache Geschichten erzählen, denn bei den Dino Wheelies handelt es sich um eine Serie. Die Abenteuer unserer vier jungen Freunde können in weiteren Bänden verfolgt werden. Und damit nicht genug: Wer möchte, kann im Anhang Wissenswertes über die Geschichte der Menschen erfahren, mit den dazugehörigen Sammelkarten ein bisschen Quartett spielen oder sich über ein kleines Quiz noch mehr Sammelkarten organisieren. Dazu gehört natürlich auch eine App, die man braucht, um ein virtuelles Spiel herunterzuladen (Smartphone wird selbstverständlich voraus gesetzt!).  
 Also insgesamt ein Buch für Jungs? Ein Mädchen kommt auch darin vor, sie ist sogar die cleverste, aber letztendlich sind es die männlichen Figuren, die eine entscheidende Rolle spielen.  
 Wer dies alles als Erwachsener liest, könnte so zum Jungen-Versteher werden. Bleibt die Frage, ob Jungen wirklich so verstanden werden wollen, oder ob sie nicht auch eine Geschichte vertragen, die wirklich etwas Neues zu bieten hat.



Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM Kürzel	Nr. <b>16150183</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stehr</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
ID: 161516150183		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Wirbeleit, Patrick Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Drachenjagd für Anfänger</b> Titel		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Leseprofi</b> Reihe		ISBN: <b>978-3-7373-3216-3</b>	
Seitenzahl: <b>59</b>		Preis (EURO): <b>7,99</b>	
Verlag: <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>		Ort: <b>Frankfurt/Main</b>	
Jahr: <b>2015</b>		Schlagwörter: <b>Abenteurer</b> <b>Drache</b> <b>König</b>	
Buch: <b>Hardcover</b>		Abenteurererzählung	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>23.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet?: <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Datum	

**Inhaltsangabe**

Oje....ein Drache treibt sein Unwesen im königlichen Wald und steckt die Bäume an. Sicher will er jetzt auch bald den Schatz des Königs rauben. Das Schloss ist in Aufruhr und Kilian will den Drachen fangen. Aber er hat eine ganz eigene Art, den Drachen unschädlich zu machen . Er zähmt ihn und setzt ihn dann auch noch zur Verteidigung des Schlosses gegen die feindlichen Ritter ein.

**Beurteilungstext**

Ein nettes Buch für den Erstleser. In großer Schrift wird die Geschichte des Schnapp-Schnauzers, eines kleinen Drachen erzählt. Zuerst fällt auf, dass die Bäume im königlichen Wald brennen. O weh....das muss ein Drache sein, der sicher auch bald den königlichen Schatz rauben will. Kilian geht heimlich auf die Jagd und fängt den Drachen mit einer Falle. Dann zähmt er ihn und schließlich - nachdem er die bösen Ritter des Feindes vertrieben hat - wird er als Wachdrache auf der Burg eingesetzt.

Im Text eingeschoben sind immer wieder Fragen zum Text, die der Leser nach aufmerksamem Lesen beantworten können sollte. Zur Kontrolle gibt es eine Lösungshilfe in Form eines Lesezeichens. Am Ende des Buches finden sich darüber hinaus noch drei schwierigere Rätselfragen für Vollprofis. Zuallerletzt gibt es noch ein Passwort für eine Internetseite, auf der man sich dann noch ein Dokument herunterladen kann, auf dem sich drei weitere Drachenarten mit Bild und Beschreibung finden.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	ha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153142 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Herzog</b> Zuname		<b>Anna</b> Vorname	
Turlonias, Joëlle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Ein Baby in Mamas Bauch</b> Titel			
Reihe			
978-3-7373-5226-0 ISBN	40 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Aufklärung	
Inhaltsangabe		Shwangerschaft	
Für die Geschwister Mia und Oskar beginnt eine aufregende Zeit - ihre Mama ist schwanger. Während in ihrem Bauch das Baby heranwächst, löchern sie die Eltern mit vielen Fragen und erhalten umfangreiche Antworten. Ganz schön aufgeklärt!		Baby	
Beurteilungstext		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Die kleine Mia ist sauer. Immer bekommt ihre Freundin Sophie das, was sie sich wünscht. Diesmal bekommt sie ein Baby, obwohl Mia eins haben möchte. Als sie Mama davon erzählt, schweigt diese zunächst und guckt etwas merkwürdig. Mit der anschließenden Antwort hätte Mia aber keinesfalls gerechnet. Mama ist ebenfalls schwanger und in ihrem Bauch wächst ein Baby heran - Mias Baby! Voller Aufregung sprudeln die Fragen und Wünsche aus Mia heraus. Wie lange ist das Baby im Bauch? Wird es ein Junge oder ein Mädchen? Wie groß ist es jetzt? Kann die Gebärmutter auch platzen? Fragen über Fragen, die mit diesem Buch beantwortet werden. Die Protagonisten Mia, Oskar und ihre Mama mit dem Baby geleiten den Leser/ die Leserin von Seite zu Seite und bieten den erzählerischen Rahmen. Innerhalb dessen geht es "ordentlich zur Sache". Es ist weniger eine Erzählung für die Kleinen, als vielmehr ein Sachbuch bzw. konkretes Aufklärungsbuch. Sowohl Fragen als auch Antworten fallen sehr detailreich aus und sind damit nichts für Eltern, die sich genieren von Sex, Penis und Geburt zu sprechen. Von der Befruchtung (einschließlich künstlicher) über die Erklärung wie Zwillinge entstehen bis hin zu Hormonen und Frühgeburt werden allerhand Informationen rings um Zeugung, Schwangerschaft und Geburt vermittelt. Diese stehen in kleinen Infokästen, die von der Illustratorin als Plakate an die Wände gepflastert oder mittels Zeichnungen veranschaulicht werden. Gedämpfte Farben und die lieblich dreinschauende Mama stellen die Schwangerschaft trotz aller rationaler Erklärungen als das dar, was sie in erster Linie ist - eine intensive und wundervolle Zeit.		Zentraldatei: 15.12.2015	
Jugendliteratur und Medien		Verlag Datum	

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. <b>1415179</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schubert</b> Zuname		<b>Ingrid &amp; Dieter</b> Vorname		ID: 14151415179
<b>Schubert, Ingrid</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Ein Krokodil unterm Bett</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7373-5339-7</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)		
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Gutenachtgeschichte</b>  <b>Mut</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>01.12.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>  Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Da liegt ein Krokodil unter Lottes Bett. Aber anstatt Lotte hat das Krokodil Angst, verkehrte Welt!

Beurteilungstext  
 Eine wunderbare Gutenachtgeschichte für kleine Helden und Heldinnen. Karlchen heißt das Krokodil, das bei Lotte unterm Bett liegt, als diese schlafen gehen will. Nach einer klaren Ansage vom Schrank runterzukommen auf dem sich Karlchen versteckt hatte, muss er wagemutige Kunststücke machen, genauso wie Lotte es sich vorstellt. Und an schlafen ist überhaupt nicht zu denken, denn Lotte hat Hunger. Also brät Karlchen tausend Pfannkuchen und aus den Eierkartons basteln sie dann gemeinsam ein Eierkartonkrokodil. Was folgt ist eine Gutenachtgeschichte natürlich erzählt von Karlchen für Lotte und endlich schläft sie ein. Mit wenig Text und wunderbaren Illustrationen die für sich selber sprechen erzählen Ingrid und Dieter Schubert diese wundervolle Geschichte von Müttern und Vätern die sich Karlchen nennen lassen.

<b>Hessen</b> Landesstelle	<b>Körle</b> Ausschuss	<b>CJM1</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 16150090</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Michalski</b> Zuname		<b>Tilman &amp; Ute</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Entdecke die Jahreszeiten</b> Titel			ID: 161516150090
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>978-3-7373-5157-7</b> ISBN	<b>89</b> Seitenzahl	<b>16,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> <b>Sachbuch</b> Medienart/Ausführung      Gattung			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum: 23.12.2015</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Natur</b> <b>Jahreszeiten</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

**Inhaltsangabe**  
 Mit den Jahreszeiten beschäftigt sich dieses Buch. Bastelideen, Rezepte und Tipps rund um die Natur sind in vielfältiger Weise hier aufbereitet.

**Beurteilungstext**  
 Das Jahreszeitenbuch gefällt zuerst durch eine ansprechende Optik. Aufgegliedert in die vier Jahreszeiten finden sich jeweils bis zu zehn Untergliederungen - Rezepte, Bastelanleitungen und Informationen. Jede Jahreszeit hat eine eigene Farbe. Mit viel Liebe zum Detail und sehr schönen Fotos ist ein Buch entstanden, das Familien viel Freude bereiten kann. Die Texte bedürfen - zumindest bei jüngeren Kindern - eventuell elterlichen Kommentars. Bärlauch und Kornelkirsche sollten Kindern auf jeden Fall ausführlicher erläutert werden, um Verwechslungen vorzubeugen. Die Bastelideen und Rezepte sind einfach und kindgerecht gestaltet und gehalten, sodass man sie jeweils mit Kindern problemlos umsetzen kann.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>kst</b> Kürzel	Nr. <b>151507158</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Szczygielski</b> Zuname			<b>Marcin</b> Vorname	
ID: <b>15151507158</b>			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Weiler, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			<b>Polnisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Flügel aus Papier</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-7373-5212-3</b> ISBN		<b>285</b> Seitenzahl		<b>13,99</b> Preis (EURO)
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> , <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> , <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>				
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> , <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> , <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> , <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> , <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> , <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> , <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> , <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> , <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>				
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag			<b>Frankfurt/Main</b> Ort	
			<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter: <b>Geschichte</b> , <b>Weltkrieg</b> , <b>Nationalsozialismus</b>				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> , <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei: <b>01.11.2015</b>				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Der 8-jährige Rafal lebt mit seinem Großvater im Ghetto in Warschau. Der Großvater ermöglicht Rafal die Flucht. Dabei gerät eine Kontaktfrau in Schwierigkeiten und Rafal muss sich allein im leerstehenden Zoo durchschlagen. Neben seinen neu gewonnenen Freunden verhelpen Rafal Bücher, vor allem "Die Zeitmaschine" von Wells, sich in eine bessere Welt zu träumen.

**Beurteilungstext**  
 Rafal lebt gemeinsam mit seinem Großvater im Warschauer Ghetto. Um aus der harten Zeit des Jahres 1945 zu entfliehen, verliert sich Rafal in den Geschichten der vielen Bücher, die er liest. Trotz seiner 8 Jahre versucht er seinem Großvater so gut wie möglich zu helfen und unterhält nicht nur den Haushalt, sondern passt sich auch ansonsten möglichst an die Lebensverhältnisse an. Sein Großvater ermöglicht Rafal die Flucht aus dem Ghetto. Während seiner Flucht gerät jedoch Stella, welche die Flucht unterstützt, in Schwierigkeiten. Rafal kommt im verlassenen Zoo unter, wo er auf weitere Kinder trifft, die dort Schutz suchen. Als Rafal noch einmal aus Sehnsucht nach seinem Großvater ins Ghetto zurückkehrt, findet er dort nur die zerstörte Wohnung und misstrauische Nachbarn vor. Gemeinsam mit seinen neuen Freunden aus dem Zoo tritt Rafal nun eine weitere Flucht über den Fluss an, die nur mit viel Glück gelingt. Durch die harte Zeit während des Krieges und vor allem während der Flucht kommt Rafal nur hinweg durch die Liebe zu Büchern. Besonders „Die Zeitmaschine“ von H. G. Wells lässt ihn Traumreisen vollführen, bei denen Rafal zeitweise nicht mehr die Grenzen zur Realität erkennen kann. So vollführt er bspw. mit Hilfe der Zeitmaschine einen Sprung ins Jahr 2013, bei welchem er voller Erstaunen einen Blick in die Zukunft wagen kann.

Durch die vielschichtigen Beschreibungen, u.a. der Veränderungen in Rafals Welt, wird ein Bild konstruiert, in welchem Rafals Mitmenschen, seine Umgebung und die herrschende Stimmung dargestellt werden. Die feinen Beobachtungen werden detailliert und aus kindlicher Sicht geschildert. Dem Autor gelingt es durch die klare, aber trotzdem berührende Sprache, die Geschehnisse der Zeit auch für jüngere LeserInnen (be-)greifbar zu machen. Durch viele rhetorische Fragen, die Rafal oftmals einfach sich selbst stellt, wird deutlich, wie schwer das Verstehen des Geschehenen ist. Während man als LeserIn zunächst nicht eingeführt wird in den zeitlichen und geografischen Kontext, gewinnt die persönliche Geschichte und Entwicklung Rafals im Verlauf des Buches immer mehr an Bedeutung. Die Sprünge mit der Zeitmaschine vermischen sich mit den historischen Fakten. So unglaublich die Zeitsprünge sind, so deutlich wird, wie sehr sie für Rafal eine – zumindest gedankliche – Flucht bieten. Besonders das 5 Seiten lange Nachwort und das Ende des Buches geben eine Einordnung der geschichtlichen Hintergründe zu den Romaninhalten. Am Ende des Buches begegnet sich der Zeitreisende selbst im Jahr 2013 und beobachtet die Geschehnisse. Im Nachwort, das gehalten ist wie ein Gespräch zwischen dem Autor und der ersten Leserin des Buches, zweifelt diese den Wahrheitsgehalt der Zeitreisen an und wird hierin auch vom Autor bestärkt. Dieser legt es nicht darauf an, ein historisches Werk zu schaffen, sondern möchte verdeutlichen, welche Bedeutung den Büchern und der Fantasie zugeschrieben werden sollte. Außerdem nennt er einige Aspekte des Buchinhaltes, die sich wirklich in der Zeit um 1945 so zugetragen haben sollen. Den LeserInnen wird so die Möglichkeit gegeben, eine persönliche und eher hoffnungsvolle Geschichte aus der Zeit des Nationalsozialismus kennenzulernen. Durch die irrationalen Zeitreisen wird ausreichend deutlich gemacht, dass es sich hierbei nicht um einen Tatsachenbericht handelt.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Gütersloh</b> Ausschuss	<b>Fh-un</b> Kürzel	<b>Nr. 1915818</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Iserles</b> Zuname		<b>Inbali</b> Vorname	
<b>Iserles, Inbali</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Orgaß, Katharina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>FoxCraft</b> Titel		ID: 19151915818	
<b>Die Magie der Fuchse 1</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-5179-9</b> ISBN	<b>348</b> Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Erstelldatum: 27.09.2015</b>		Schlagwörter <b>Abenteuer</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Tiere	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Von der Schöpferin der „Wild Cats“ und „Survior Dogs“ gibt es nun eine Geschichte rund um Fuchse. Eine Fuchsfamilie verschwindet und zurück bleibt nur Isla. Sie versteht nicht, wo sie hin sind, ist allein und verwirrt. Aber sie will nicht aufgeben und begibt sich auf die Suche...

**Beurteilungstext**  
 Es ist ein Reihenaufakt und somit gibt es am Anfang ein Fuchseverzeichnis, damit der Leser sich zurecht findet. Auch äußerlich macht das Buch einiges her und ist ein Eyecatcher. Ansprechend geht es auch im Innern weiter, denn die Autoren hat Vignetten gezeichnet, die die einzelnen Kapitel bebildern.

Isla ist ein junges Fuchsmädchen aus deren Augen auf die Fuchswelt geschart wird. Der Leser hat den gleichen Informationsstand wie die Fuchsin. Dadurch entsteht eine tolle Darstellung, denn der Leser erfährt aus erste Quelle, wie es ist, plötzlich vor einen Auto zu stehen oder in der Stadt zu sein. Diese Dinge sind für Fuchse gefährlich. Allerdings nennt Isla die Autor Donnerwagen und auch andere Dinge haben „fuchsische“ Begriffe.

In 19. Kapitel erlebt die kleine Fuchsin einige Abenteuer. Sie trifft auf Hunde, Menschen, die sie füttern wollen und auf gefährliche Wege. Sie erfährt, dass es Fuchse gibt, die mehr zu sagen haben und jene, die Magie nutzen können. Immer wieder ist sie traurig, da sie ihren Bruder vermisst und riskiert alles, um ihn wiederzufinden.

Der Wortschatz ist einfach gehalten und auch der Aufbau der Geschichte ähnelt den „Warrior Cats“ Der geübte „Warrior Cats“ Leser wird sich vielleicht langweilen oder aber den Effekt mögen, dass er so etwas schon kennt. Beide Fälle können eintreten. Die Gewöhnung an die außergewöhnliche Perspektive ist relativ schnell abgeschlossen und es wirkt nichts mehr eigenartig.

Sehr zu empfehlen für die Klassenbibliothek, wenn es noch keine Bücher dieser Art dort gibt. Für jüngere Leser im Alter von 10 eine gute Lektüre, ab 12 wird es schwierig, da die Spannung sehr klein gehalten ist.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. <b>1415178</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lindell</b> Zuname		<b>Elin</b> Vorname		ID: <b>14151415178</b>
Teich, Karsten Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kicherer, Birgitta Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Hanna(h) mit nur einem H und eine Katze namens Hund</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
ISBN <b>978-3-7373-5169-0</b>	Seitenzahl <b>120</b>	Preis (EURO) <b>9,99</b>		Schlagwörter <b>Freundschaft</b>  <b>Mädchen</b>
Verlag <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>	Ort <b>Frankfurt/Main</b>	Jahr <b>2015</b>		
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>30.12.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Hannah kennt nur doofe Dinge die mit H beginnen und deshalb schenkt sie eines aus ihrem Namen ihrer besten Freundin Judit. Die hätte nämlich gerne eins. Als dann Hermine auftaucht, wird die Freundschaft auf eine große Probe gestellt.

**Beurteilungstext**  
 Alle guten Dinge sind drei trifft sicherlich oftmals zu, nicht aber bei Freundschaften. So auch in dieser Geschichte. Hannah und Judit sind seit Ewigkeiten befreundet und nun kommt Hermine dazu und da haben wir die unglückliche Konstellation. Das kann nur Ärger bedeuten. Und als sich herausstellt das Hermine auch noch besser Fußball spielt als Hannah ist das Chaos perfekt. Da schwindelt man sich schon mal einen Sehfehler herbei, um ebenfalls mit einer Brille zu glänzen oder überredet die Konkurrentin zu absurden Aktionen, damit die Freundschaft keinen Schaden nimmt. Denn wer hat schon eine gebrauchte Unterhose als Talisman? Doch leider kommt es anders als gedacht. Eine Mädchengeschichte in einfacher, leicht verständlicher Form, mit Witz und Humor geschrieben, der den Nerv von ca. 8 jährigen Mädchen trifft. Die lustigen Illustrationen in schwarz-weiß beleben die Geschichte und setzen Akzente. Eine schöne Geschichte für Regentage auf dem Sofa.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 2015129	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lindell Zuname		Elin Vorname		ID: 20152015129
Teich, Karsten Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kicherer, Birgitta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		
Hanna(h) mit nur einem H und eine Katze namens Hund Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-7373-5169-0 ISBN	122 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Erlebnis _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Die schwedische Originalausgabe erschien 2014 unter dem Titel "Borttappat: Katt, Kompis, Kalsong".				Zentraldatei: _____
				Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Hanna mag keine Hs, weil die ganze Familie mit H anfängt und alle blöden Sachen (Halsweh, Hundekacke, Hausaufgaben ...) mit H anfangen. Als dann auch noch Hermine in Hannas Mannschaft kommt und ihr die beste Freundin wegnimmt, reicht es Hanna endgültig.

**Beurteilungstext**  
 Schon auf dem Cover ist zu erkennen, dass Hannah ein außergewöhnliches, selbstbewusstes Mädchen mit einem verschmitzten Lächeln ist. Dies weckt vor allem bei Mädchen ab neun Jahren die Neugierde.

Elin Lindell erzählt über 22 Kapitel eine spannungsgeladene Mädchengeschichte voller Aktion und Humor. Der witzig-originelle Erzählstil liest sich äußerst flüssig und wird zu keinem Zeitpunkt langweilig.

Die wenigen Schwarz-Weiß-Zeichnungen unterstützen humorvoll den Text und sind mit einem Augenzwinkern zu betrachten.

Dieses Buch eignet sich auch bestens zum Vorlesen und ist ein perfekter Geschenkbuhtipp.



<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12158149</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Babin</b> Zuname			<b>Claire</b> Vorname	
<b>Billet, Marion</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1512158149	
<b>Hörst du die Tiere vom Bauernhof?</b> Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-7373-5240-6</b> ISBN		<b>06</b> Seitenzahl	<b>10,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Natur</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>05.12.2015</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Schs Tiere vom Bauernhof - Schwein, Hahn, Kuh, Schaf, Ente und Pferd - grunzen, krähen, mähen, gackern und wiehern um die Wette.

**Beurteilungstext**  
 Inzwischen kann man schon von einer Serie der kleinen Sound-Bücher des Fischer-Verlages sprechen: „Hörst du die Vögel, ...die Naturgeräusche, ...die Musik aus aller Welt, ...die Musikinstrumente, ...die Dschungeltiere, ...die Fahrzeuge“ gibt es bereits. Jetzt kommen die Tiere vom Bauernhof dazu.  
 Mit einem leichten Knopfdruck, den auch die Allerkleinsten schon bewältigen können, bringen sie das jeweilige Tier zum Klingen. Der Punkt, an dem gedrückt werden muss, ist optisch leicht wahrnehmbar. Ein kleiner Schalter auf der letzten Seite ermöglicht das Abschalten, die Batterie kann ausgetauscht werden.  
 Die Töne wirken naturgetreu und hören sich angenehm an, so dass man auch zig-fache Wiederholung ertragen kann.  
 Die Tiere sind klar, deutlich und farbenfroh gezeichnet und durch einige typische Details bereichert. So befindet sich der Hahn in Gesellschaft einer Henne und mehrerer Küken und ein neugieriger Wurm schaut aus der Erde. Neben der Kuh stehen zwei große Milchkanen, im Wasser der Ente entdeckt man ein paar Fische. So kann man dem Kind neben den Geräuschen auch noch kleine Geschichten zu den Tieren, ihrem Umfeld und ihrem Verhalten erzählen.  
 Die Pappseiten sind robust und lassen sich auch von Kinderhänden leicht blättern.  
 Ein empfehlenswertes Buch für alle ohne Ausnahme. Denn an Tieren haben alle Kinder Freude.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 2015153	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schneider</b> Zuname		<b>Stephanie</b> Vorname		ID: 20152015153
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Ich brauch euch alle</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-7373-5124-9</b> <b>24</b> <b>14,99</b> Seitenzahl      Preis (EURO)				Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Verlag: <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> <b>Frankfurt/Main</b> <b>2015</b> Ort      Jahr				Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: <b>Hardcover</b> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung      Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter <b>Familie</b> <b>Junge</b> <b>Freundschaft</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum: 25.10.2015</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Otto hat die größte Kuscheltiersammlung der Straße. Alle schlafen in einem Bett, auch seine vier Brüder. Diese können alle etwas ganz Besonderes. Als Otto das Riesenschwein Elke an der Losbude gewinnt, soll es auch mit ins Bett. Da streiken die Brüder. Otto kann aber ohne seine Brüder nicht schlafen. Mit Hilfe aller Brüder baut Bertil die Bären-Brüder-Bett-Maschine. So können alle gut schlafen.

**Beurteilungstext**  
 Viele Kinder haben die Gewohnheit, alle ihre Kuscheltiere mit ins Bett zu nehmen unter dem Vorwand, sonst nicht schlafen zu können. In diesem Bilderbuch wird diese Gewohnheit aufgegriffen. Nicht nur die Kuscheltiere, es sind unglaublich viele, schlafen in Ottos Bett, seine vier Brüder ebenso. Das muss also schon ein Riesbett sein. Und genau ein solches hat die Illustratorin gezeichnet. Die Brüder, von denen jeder eine besondere Begabung hat, dulden die Marotte ihres Bruders Otto. Erst als dieser ein Riesenschwein als Stofftier gewinnt und es wie gewohnt mit ins Bett nehmen will, streiken die Brüder. Otto will nicht, dass die Geschwister woanders schlafen. Er braucht sie ebenfalls zum Einschlafen. Da muss der Erfinderbruder etwas erfinden und alle helfen an der Herstellung mit. Alle sind zufrieden und schlafen prima, Otto so gut wie schon lange nicht mehr. Mehr an Inhalt bietet das Bilderbuch nicht. Die Besonderheiten der Brüder sind wie das Riesbett, in dem alle nächtigen, nicht ganz realistisch. Welches Kind macht schon Knoten in Spaghetti? Und wozu? Einen Zaubertrick mit echten Fröschen im Wohnzimmer? Das Zauberkunststück von Luigi kann schon mal nicht zur Nachahmung empfohlen werden. Am realsten ist noch Martin, der als Tütenpolizist im Freien arbeitet. Eine aufgeschnittene Papiertüte mit der Aufschrift Polizei, und schon kann Martin Verkehrspolizist spielen. Die kurzen Texte sind von der Illustratorin in Szene gesetzt und die Betrachter können viele Einzelheiten entdecken. Die Brüder sehen sehr unterschiedlich aus - so können sie kaum von einem Elternpaar abstammen. Das allerdings wird für Kinder kein Thema sein. Das Bilderbuch hat ein großes Format, einen festen Einband und die Seiten sind aus festem Papier.

15 Hamburg	Ausschuss	jhe	Nr. 151527191	Landesstelle	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Garland</b> Zuname			Inés Vorname			ID: 151527191
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Layer, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.)		argentinisches Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>In den Augen der Nacht</b> Titel						Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe						Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7373-4011-3 ISBN		189 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)		Schlagwörter <u>Erwachsen-Werden</u> <u>Freundschaft</u> <u>Liebe</u>
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Zentraldatei: 28.12.2015
Inhaltsangabe						Verlag Datum

„In den Augen der Nacht“ ist ein zutiefst poetischer Roman über das Erwachsen-Werden eines Mädchens: Still und gefühlvoll wird ein gelungenes Portrait gezeichnet und der Leser in die Wälder Argentiniens entführt.

#### Beurteilungstext

Ein Jahr, nachdem Inés Garland den Deutschen Jugendliteratur Preis für ihren Roman „Ein unsichtbares Land“ erhalten hat, liegt mit „In den Augen der Nacht“ ein weiteres Jugendbuch vor. Ähnlichkeit beider Bücher besteht insbesondere in dem vergleichbaren Erzählton. Vorab aber einige Worte dazu, was erzählt wird: Dalila verbringt ihre Ferien mit ihrer Schwester Lucia und deren Freundinnen Maite und Petra in den Wäldern Argentiniens unweit der chilenischen Grenze. Dalilas Ziel ist es, Pablo zu vergessen, der sie wiederholt vor den Kopf gestoßen hat. So beispielsweise hat er den gemeinsamen Brasilienurlaub zwei Tage vor der Abreise abgesagt bzw. hat diesen alleine angetreten.

Auf der Suche nach Beeren, bei der sich Dal (wie Dalila genannt wird) im Wald verirrt, trifft sie auf Saqui, eine alte Frau, zu der sie sofort Nähe und Vertrauen findet. Auf geradezu magische Weise fühlt Dal sich aber von Tharo, dem Enkelsohn von Saqui angezogen, der sie alles andere vergessen lässt.

Spannungen zwischen den vier Mädchen treten auf, als Maite sich in den deutlich älteren Zaziok verguckt, der nicht nur in dunkle Geschäfte verwickelt ist, sondern auch in Tharos Familie eine unrühmliche Rolle gespielt hat. Dalilas Beziehung zu Pablo und zu Tharo sowie die Beziehungen von Zaziok zu Maite und Tharos Familie lösen bei Dal etliche Reflexionen über Liebe, Leben und Wünsche aus.

Es ist ein Buch über das Erwachsen-Werden einer jungen Frau, die schon mehr weiß, als sie in ihrem Leben umsetzen kann, die zweifelt, sucht und am Ende auch findet.

Garland verarbeitet alle großen Emotionen, die in dieser Phase des Lebens eine hervorragende Bedeutung haben: Liebe, Trauer, Hass und Angst. Aber trotzdem fehlt dem Roman etwas. Während „Wie ein unsichtbares Land“ auf subtile Weise den politischen Kontext der Militärdiktatur in den 1980er Jahre aufgegriffen und der Geschichte dadurch eine zusätzliche Bedeutungsdimension ermöglicht hat, bleibt der neue Roman semantisch eindimensional und die Story allein kann nicht überzeugen. Die sprachliche Gestaltung, die abermals wie in „Wie ein unsichtbares Land“ makellose Poesie ist – schlicht, kraftvoll und ausdrucksvoll neu – kann über die Schwäche der erzählerischen Gestaltung nicht hinwegführen. Die ungebrochene Chronologie sowie absolute Kohärenz der Erzählfäden, Handlungen und Empfindungen der Figuren lassen die Gemachtheit des Textes auf eine für das poetische Verstehen unproduktive Weise hervortreten: Da fällt schon mal im Dunkeln eine Kerze runter, damit Dal unterm Bett danach suchen kann und dabei die Tagebücher von Tharos Mutter von vor 20 Jahren finden kann... na bitte, wie zufällig! Man wird eingelullt von der Geschichte, aber nicht gepackt.

Die Kraft der Sprache kann einen versierten Leser, der moderne Erzählweisen kennt und liebt, nicht ausreichend fesseln. Insofern bleibt der Roman bis zum Ende merkwürdig fremd: Erst kommt er nicht recht in Gang und dann fehlt ihm der Twist, eine irritierende Wendung oder eine andere Überraschung. Für Leser jedenfalls, die Handlungen und Aktion in Büchern lieben, ist „In den Augen der Nacht“ keine geeignete Lektüre. Wer überwiegend den Gefühlen von Heranwachsenden nachspüren will und dazu mehr dem Ton der Erzählung als dem Erzählten

...sonst vor. Es ist möglich, dass ...  
bzw. der erzählerischen Gestaltung lauschen will, der macht mit dem neuen Roman der argentinischen Jugendliteratur-Preisträgerin nichts falsch.

(Jochen Heins, AJuM Hamburg)

12 Berlin	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cjh	Nr. 1215557	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hanika</b> (Zuname) <b>Teresa &amp; Susanne</b> (Vorname)			ID: 151215557		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)    Übersetz. von (Name, Vorn.)    Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Jenseits des Schattentores</b>			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Reihe			Schlagwörter		
ISBN: <b>978-3-7373-5246-8</b>	Seitenzahl: <b>475</b>	Preis (EURO): <b>16,99</b>	<b>Tod</b>		
Verlag: <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>	Ort: <b>Frankfurt/Main</b>	Jahr: <b>2015</b>	<b>Liebe</b>		
Buch: <b>Hardcover</b> Gattung: <b>Fantasy</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	<b>Götter</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum:		

**Inhaltsangabe**

Aurora will eine Wohnung besichtigen und gerät unversehens in eine turbulente Auseinandersetzung der alten Götter: Hades, Persephone, Kassiopiea beherrschen die Szene, die Menschen geraten dazwischen und sind nur Spielbälle. Aurora ist Prüfstein für den Göttersohn Leonidas, nur die wahre Liebe eines Menschenmädchens kann ihn retten. Aurora bekommt dafür auch ihre Eltern zurück, die schon im Reich des Hades sind.

**Beurteilungstext**

Eine Hauptrolle spielt in diesem spannenden Kolportageroman der Styx, der Fluss, der das Reich der Lebenden von dem der Gestorbenen trennt. Für mich verläuft eine ebensolche Trennung zwischen diesem gut lesbaren Buch und einem, das ich für die Jugend deswegen empfehlen will, weil es eine literarische Welt zeigt, die Heranwachsenden Neues zeigt und ein positives Weltbild vermittelt. Die alten Götter Griechenlands sind dafür nur bedingt nutzbar. Worum geht es letztlich? Die Rache eines von der Mafia durch Zufall (= Wille der Götter) verschont gebliebenen Waisenmädchens findet seine Opfer, das Mädchen scheut nicht vor dem Mord an Charon zurück und übernimmt dessen Rolle des Fährmanns über den Styx. Die Götter treiben Allotria, und wenn Persephone und Hades sich streiten, wackelt die Erde. Kompliziert wird es logischerweise dann, wenn sich Götter in Menschen verlieben. Der Mensch, hier also Aurora (trotz des göttlichen Namens), bleibt dem Götterwillen ausgeliefert, kann das Geschehen nur innerhalb der Erwartungen der Götter beeinflussen. Aurora überzeugt durch ihre jungfräuliche Ehrbarkeit (die sogar den Verlockungen des buchstäblich Götter gleichen Leon(-idas) bis zur letzten Seite zu widerstehen vermag) und durch ihre überzeugende Moralität. Amüsant finde ich, wie Persephone das Geschehen auf Erden in ihrer Kristallkugel verfolgt: Nichts anderes als ein perfektionierter iPad, Bilder werden durch Wischen verschoben. Diese allerdings erscheinen alleine durch Gedankenkraft auf der Kugeloberfläche (oder in ihrem Inneren in 3-D, das wird nicht so ganz eindeutig - da steckt noch einiger Entwicklungsbedarf unserer Computertechnik drin), Kassiopiea beklagt sich auch folgerichtig, dass ihre Freundin schon süchtig ist und nicht vom In-die-Kugel-Schauen abzubringen ist. Aber griechische Götter hatten immer schon recht lebhaft menschliche Schwächen. Nicht ganz logisch finde ich, dass der Zugang zur Unterwelt ausgerechnet in Rom zu finden ist, allerdings war das für Dante auch kein Problem. Unterm Strich also ein Buch, das spannend geschrieben ist und einen amüsanten Blick auf einen Teil der griechischen Götterwelt zulässt. Der Mensch aber bleibt, was er in den Augen der alten Griechen war: ein Spielball der Götter. Ich glaube, wir sind da schon etwas weiter gekommen in den letzten 3000 Jahren, auch wenn das Weltgeschehen im Vorderen Orient derzeit Zweifel daran zulässt. Um nun ein Buch in dieser Rubrik empfehlen zu können, muss doch ein Menschbild vermittelt werden, das zulässt, dass eine fast erwachsene Heldin aktiv in das Leben eingreift, möglichst sogar gemeinsam mit (jungen) Menschen, die sie darin unterstützen. Die neben Aurora auftretenden Menschen sind entweder Verbrecher oder weltfremde Professoren (die zudem ermordet wurden). Gibt es sonst keine Menschen mehr?

Cjh15.07

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1415206</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Krämer</b> Zuname		Fee Vorname	
Drows, Judith Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>JETTE erst recht</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-7373-5242-0</b> ISBN	<b>156</b> Seitenzahl	<b>10,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>02.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 14151415206			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter <b>Liebe/Erste Liebe</b> <b>Mädchen</b> <b>Familie</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe  
 Jette hat ein Problem. Ihr Papa nervt sie, weil er viel zu sehr auf sie aufpasst. Da muss eine neue Frau her, damit er was anderes zu tun hat, als auf Jette zu achten.

Beurteilungstext  
 Jette, ihr Freund Konrad und Herr Mann die weiße Ratte mit dem Kugelbauch machen sich auf die Suche nach einer neuen Frau für Jettes Papa. Sie klügeln einen schlaun Plan aus und machen sich als Reporter auf die Suche nach der richtigen Frau. Der 5 Punkte Plan soll ihnen dabei helfen die Richtige zu finden. Was so leicht klingt stellt sich aber als recht schwierig heraus und als jette dann auch noch von einer Einbrecherin im Ringelpullover entführt werden soll ist das Chaos perfekt. Eine witzige, quirlige Geschichte über ein pffiffiges Mädchen, das sich ihre Welt zusammenreimt. Die Leserin kann sich mit ihr identifizieren und ihre witzigen Einfälle machen sie liebenswert. Stinkekäse in den Taschen der Jeans als Entführungsschutz, darauf muss erstmal jemand kommen. Die Handlung der Geschichte ist nachvollziehbar, sie ist leicht verständlich geschrieben und daher leicht zu lesen. Sie ist witzig aber nicht oberflächlich. Die einfachen schwarz-weiß Zeichnungen unterstützen die Geschichte und geben den Protagonisten ein Profil. Ein schönes Buch für lesebegeisterte Mädchen mit Aussicht auf einen 2. Band.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPGa Kürzel	Nr. 2015114	
Verf./Bearb./Hrsg.: Thilo Zuname Vorname		ID: 20152015114		
Bux, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Klassenfahrt mit Hindernissen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7373-3233-0 ISBN	60 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 24.10.2015	<input type="checkbox"/> Ja Schülerin/Schüler Abenteurer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe  
 Die zweite Klasse geht auf Klassenfahrt. Doch leider hat es in der Jugendherberge einen Wasserschaden gegeben. Also geht es nun ins Zeltlager. Dass es hier einige turbulente Momente gibt, versteht sich von selbst.

Beurteilungstext  
 Das Erstlesebuch richtet sich an fortgeschrittene Leser in der zweiten Klasse. Die abgeschlossene, spannende Geschichte wurde in vier Kapitel unterteilt. Immer wieder werden Fragen zum Leseverständnis gestellt, die der junge Leser mit einem Lösungsschlüssel überprüfen kann. Schriftgröße und Zeilenabstand sind auf die Zielgruppe abgestimmt. Die kurzen überschaubaren Sätze sind für die Altersgruppe gut verständlich. Auch der Wortschatz stammt aus dem Erfahrungsbereich eines Zweitklässlers. Die turbulente Handlung motiviert zum Lesen. Die fröhlichen, farbigen Illustrationen laden zum Betrachten ein und eignen sich gut für Lesepausen. Die farbenfrohe Umschlaggestaltung und der passende Titel machen auf das Buch neugierig. Eine schöne Lektüre für Jungen und Mädchen ab sechs Jahre.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPFb Kürzel	Nr. 2015112
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>THILO</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 20152015112	
Bux, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Klassenfahrt mit Hindernissen</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Duden Leseprofi Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-3233-0 ISBN .....		64 Seitenzahl .....	7,99 Preis (EURO) .....	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag .....		Frankfurt/Main Ort .....	2015 Jahr .....	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung .....		Abenteuergeschichte Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.10.2015		Schlagwörter Abenteuer Spannung Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die erste Klassenfahrt steht an, aber dann gibt es schlechte Nachrichten: Die Jugendherberge ist wegen eines Wasserschadens nicht zu nutzen. Aber deswegen fällt die Fahrt nicht ins Wasser, sondern wird kurzerhand als Zeltlager organisiert. Die Kinder erleben spannende Tage und gruselige Nächte, lernen wie man ein Zelt aufbaut, braten Stockbrot und finden dieses Abenteuer einfach nur toll.

**Beurteilungstext**  
 Diese Abenteuergeschichte ist ganz nahe an der Alltagswelt der jungen Leser orientiert, denn einen Urlaub im Zelt haben einige von ihnen schon erlebt, sei es mit den Eltern, mit Freunden oder dem Verein. Natürlich gehören zu einem Zeltlager Lagerfeuer, Stockbrot, sich Streiche spielen und nächtliche Gruselgeschichten.  
 Das Buch gehört in die Reihe der Leseprofi-Bücher und ist so konzipiert, dass auch Leseanfänger einen Zugang zum Buch finden. Die einzelnen Kapitel werden kurz und zügig in altersgemäßer, klarer Sprache erzählt und so stellt sich beim Erlesen schnell ein motivationsförderndes Erfolgserlebnis ein. Nach jedem Kapitel werden Profifragen zum Textverständnis gestellt, die mit Hilfe eines Lösungsschlüssel auf dem beigelegten Lesezeichen beantwortet werden können. Am Ende gibt es weitere Fragen zur Geschichte und einen Hinweis auf die Internetseite zu den Leseprofis.  
 Bunte, vielfältige Illustrationen zeigen Szenen aus der Geschichte und vermitteln in der Darstellung den Spaß und die gute Laune, die diese Klassenfahrt bestimmen.  
 Dieses Buch ist auch bei Antolin gelistet.  
 Für Erstleser ab der 2. Klasse



Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	Nr. <b>1415219</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>THiLO</b> Zuname Vorname		ID: 14151415219	
Bux, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Klassenfahrt mit Hindernissen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Leseprofi Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-3233-0 ISBN	60 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>02.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Klassenfahrt</b> <b>Abenteurer</b>	
Inhaltsangabe Die zweite Klasse fährt zur Klassenfahrt in die Jugendherberge. Die hat einen Wasserschaden erlitten. Fällt die Klassenfahrt nun aus?		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Beurteilungstext**  
 Die Schüler der zweiten Klasse sind entsetzt. Ihre Klassenfahrt soll nicht ins Wasser fallen, bloß weil in der Jugendherberge ein Wasserrohr gebrochen ist und so entpuppt sich ein Malheur als großes Abenteuer. Die Kinder zelten. In kurzen Geschichten wird nun von diesen Abenteuern erzählt. Die Länge der Geschichten richtet sich nach dem Wissen und Können von Erstlesekindern. Die Sätze sind kurz, der Inhalt leicht verständlich geschrieben, es gibt einen Spannungsbogen und vieles erschließt sich auch aus Zusammenhängen. Hier kann jeder Erstleser Erfolgserlebnisse haben. Durch die Profifragen können die Kinder ihr Verständnis vom Gelesenen eigenständig überprüfen. Eine gute Geschichte um die Lesemotivation bei Kindern zu fördern.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153364 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Haughton</b> Zuname		<b>Chris</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Menge, <b>Stephanie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Kleine Eule ganz allein</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-7373-5320-5</b> ISBN	<b>29</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1525153364			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>			
Schlagwörter			
<b>Familie</b>			
<b>Freunde</b>			
<b>Personenbeschreibung</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			
Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Beim Schlafen ist die kleine Eule aus dem Nest gefallen. Das Eichhörnchen möchte ihr bei der Suche nach der Mami helfen. Wie sieht so eine Eulenmami eigentlich aus?

**Beurteilungstext**  
 Verwirrt tapst die kleine Eule auf dem Waldboden umher. Sie ist im Schlaf aus dem Nest gefallen. Das Eichhörnchen hilft ihr, die Eulenmami zu suchen. Das Eichhörnchen weiß aber nicht wie die Mami aussieht, also muss die kleine Eule sie sehr genau beschreiben. Das Eichhörnchen findet ein großes Tier, eins mit spitzen Ohren, eins mit großen Augen. Leider ist die Eulenmami nicht unter den gefundenen Tieren. Zum Glück kann der Frosch helfen.  
 Die Bildillustration ist sehr abwechslungsreich. Vollflächig, doppelseitige Bilder und vollflächig einseitige Bilder wechseln einander ab, daneben gibt es auch Seiten, welche nur durch die schablonenhaften Handlungsträger gestaltet werden. Das heißt, die Figuren wurden ohne Hintergrund wie Sticker unter den Text geklebt. Kurze Texte interpretieren lustig und einzigartig die Illustrationen. Die Texte sind in das Bildgeschehen integriert, somit entsteht eine optische Symbiose zwischen einfachen Bildern und kurzen Texten.  
 Alle Illustrationen wurden am Computer erstellt. Gebrochene dunkle Farben fangen perfekt die abendliche Stimmung bei Sonnenuntergang ein. Figuren und Kulissen erinnern an aufgeklebte Schablonen ohne räumliche Tiefe. Die Bilder sind aber in ihrer Gesamtheit nicht komplett flach und eindimensional. Eine räumliche Tiefe wurde durch Differenzierung der Farbintensität zwischen Vorder- und Hintergrund erzielt. Diese Geschichte eignet sich perfekt, um über Beschreibungen zu sprechen. Es ist für viele Erwachsene sehr schwer, jemanden korrekt zu beschreiben. Kinder haben einen ganz anderen Blickwinkel. Das Wesentliche ist für sie oft vollkommen unwichtig. An Hand der kleinen Eule kann man den Kindern klar vor Augen führen, welche Missverständnisse bei unklarer Beschreibung auftreten können.  
 Das Buch lädt zum Lesen, Betrachten und Nacherzählen ein. Obwohl die Illustrationen keine neuen Entdeckungen bei wiederholter Betrachtung enthüllen, wollten die Kinder diese Geschichte immer wieder hören. Die Seiten sind aus stabiler Pappe und lassen sich durch die abgerundeten Ecken gut umblättern. Somit eignet sich das Buch für die angegebene Altersgruppe ab zwei Jahren. Es ist für den Einsatz in einer Tageseinrichtung ebenso zu empfehlen, wie als kleines Geschenk oder für die Heimbücherei.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 25153371</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hundertschnee</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;"><b>Nina</b></span> Vorname			ID: 1525153371	
<b>Dulleck, Nina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Knuddelfant und Lenny</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7373-5182-9</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Gutenachtgeschichten</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Gutenachtgeschichte</b> <b>Einschlafen</b> <b>Kuschelfreunde</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>	
Verlag Datum			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Eigentlich ist Lenny ist Lenny schon groß und braucht keinen Babysitter mehr. Aber als es dunkel wird und seltsame Geräusche durch das Zimmer hallen, ist er sehr froh seine Tante Moni zu haben. Doch noch wichtiger ist sein bester Freund Knuddelfant. Er schreitet mutig voran uns stellt sich allen Gefahren bzw. Aufgaben.

**Beurteilungstext**  
 Ein Kuscheltier ist der beste Freund eines jeden Kindes. Es ist immer da um zu trösten, Mut zu zusprechen und Blödsinn zu machen. Lennys Eltern gehen heute Abend zum Tanzen. Obwohl Lenny sich schon groß genug fühlt, ist seine Tante Moni als Babysitter vorbeigekommen. Sie bringt ihn in sein Bett, doch Lenny kann nicht einschlafen. Im Wohnzimmer erklingen merkwürdige Geräusche. Knuddelfant hat keine Angst, er geht einfach nachschauen. Tante Moni ist auf dem Sofa vor dem Fernseher eingeschlafen. Leise macht sich Knuddelfant erst an der Fernbedienung und später am Kühlschrank zu schaffen. Lenny hat wirklich alle Hände voll zu tun, um auf sein Lieblingskuscheltier aufzupassen.  
 Die Geschichte ist total niedlich aus der Sicht von Lenny erzählt. In seiner Fantasie erwacht Kuscheltier Knuddelfant zum Leben und erkundet bei Nacht die Wohnung. Natürlich ist jedem sofort klar, dass alle Handlungen von Lenny ausgehen aber diese Geschichte spielt mit der Fantasie kleiner Leser. Lenny schiebt sein Kuscheltier sozusagen vor, dann kann niemand mit ihm schimpfen. Schließlich hat Knuddelfant die Fernbedienung benutzt und den Kühlschrank geleert. Lenny hat nur die ganze Zeit aufgepasst. Zu Schluss schlafen beide auf dem Sofa neben der Tante ein.  
 Das Buch eignet sich perfekt, um in Kinder auf einen Abend ohne Eltern vorzubereiten oder als Gutenachtgeschichte. Der Text ist einfach zu verstehen und spannend erzählt. Er wird durch die Illustrationen interpretiert und unterstrichen. Die Anordnung der Bilder ist verschieden. Es gibt doppelseitig und einseitig vollflächige Bilder sowie unter dem Text eingefügte Einzelszenen. Der gesamte Bildraum wird zur zweidimensionalen Bühne der kleinen Handlungsträger. In den kolorierten Zeichnungen dominieren gebrochene Farben das Bildgeschehen. Sie laden zum Betrachten ein. Figuren und Hintergründe orientieren sich am natürlichen Vorbild, sind lustig und altersgruppengerecht. Die Illustrationen sind ausreichend groß, um auch vor einer Gruppe gezeigt werden zu können.  
 Das Buch wurde im A4 Hochformat mit Hardcover gedruckt. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können problemlos selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Auf dem Cover sieht man Lenny, der Knuddelfant am Rüssel hinter sich herzieht, vorbeirennen.  
 Dieses Werk mit seinen tollen Illustrationen, ist wirklich ansprechend und sehr zu empfehlen. Meine Tochter hat es schon unzählige Male gelesen, bzw. wiederholt zur Hand genommen. Sie hat sich in den lustigen kleinen Kuschelelefanten verliebt.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPGa Kürzel	Nr. <b>2015115</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stehr</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
Reckers, Sandra Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Lennart, Titus und die Reise zum Mond</b> Titel			ID: 20152015115  Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7373-3234-7 ISBN	60 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> _____ _____ _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>24.10.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: _____  Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Lennart schaut sich gerade die Rakete an, die sein Onkel selbst gebaut hat, da berührt er aus Versehen einen Hebel. Die Reise zum Mars beginnt!

**Beurteilungstext**  
 Das Erstlesebuch richtet sich an fortgeschrittene Leseanfänger der zweiten Klasse. Die spannende, abgeschlossene Geschichte wurde in fünf Kapitel unterteilt und motiviert durch die abwechslungsreiche Handlung zum Lesen. Die kurzen gut verständlichen Sätze überfordern die jungen Leser nicht und sind vom Wortschatz der Altersgruppe angepasst. Die Schriftgröße sowie der Zeilenabstand sind für die Zielgruppe geeignet. Das Leseverständnis wird immer wieder durch kurze Abfragen überprüft. Mit einem Lösungsschlüssel, der auch als Lesezeichen dient, kann der kleine Leser seine Antworten selbst kontrollieren. Die farbigen Illustrationen sprechen den Betrachter an und bieten sich als Lesepausen an. Die Bilder und der Text bilden eine Einheit. Auch die farbige Umschlaggestaltung und der dazu passende Titel wecken die Neugierde auf das Buch. Eine schöne Lektüre für alle Jungen und Mädchen ab sechs Jahre.

<b>Bremen</b> Landesstelle	<b>Bremen Stadt</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>wb</b> Kürzel	<b>Nr. 1415221</b> .....	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Delafosse</b> Zuname			<b>Claude</b> Vorname		
<b>Héliadore</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Naoura, Salah</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Licht an Tiere der Nacht</b> Titel			ID: 14151415221		
<b>Licht an</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-7373-7509-2</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Tiere</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	..... ..... .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
..... ..... .....			Zentraldatei: .....		
.....			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Wenn wir Menschen alle schlafen, erwachen manche Tiere erst. Die Eulen, Fledermäuse, Igel, Katzen, Nachtfalter und natürlich die Mäuse. Sie gehen auf die Jagd und legen sich erst dann zur Ruhe, wenn die Sonne am Horizont erscheint.

**Beurteilungstext**  
 Endlich mal wieder ein „Licht an“ Buch, wo es sich lohnt die Taschenlampe anzuschalten! Denn all die Tiere können wir Tagsüber nicht sehen oder nur selten. Natürlich liegt die Katze den Tag über nicht nur schlafend auf dem Sofa, aber in der Nacht erwachen ihre Jagdinstinkte. Das Prinzip des Buches ist klar: wir sehen das beschriebene Tier auf der linken Seite und können auf der rechten Seite, eine dunkle Folie, mit der beigelegten Papiertaschenlampe die nächtlichen Aktivitäten der Tiere entdecken. Ein wenig unlogisch wird es allerdings bei den Mäusen. Wir haben vorher schon erfahren, dass Mäuse sowohl von Eulen als auch von Katzen gejagt und gegessen werden und müssen dann lesen: „In der Nacht, wenn die Katze nicht im Haus ist, wagt sich die Maus aus ihrem Versteck“. Mit der Taschenlampe könne wir dann ein etwas ungewöhnliches Bild sehen, dass sich hoffentlich nicht bei uns zu Hause abspielt. 17 Mäuse tummeln sich auf dem Tisch und naschen Käse, Brot und Wein. Die Kerze brennt irgendwie auch noch. Ein etwas sehr unrealistisches Bild, was mit dem Leben einer Maus nicht ganz so viel zu tun hat in unseren Häusern, wo kaum noch eine Fliege reinkommt. Aber vielleicht sollten wir uns ja auch ein wenig gruseln über die nächtlichen Aktivitäten der Tiere in unseren Wohnungen.

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>RPLT</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 2015128</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Weidermann</b> Zuname		<b>Volker</b> Vorname	
<b>Menschik, Kat</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Ma.Lu.Lu.Ka. - Ein Ratekrimi</b>			
<b>Titel</b>			
<b>Die Bücher mit dem blauen Band</b>			
Reihe			
<b>978-3-7373-5147-8</b> ISBN	<b>111</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Rate-Kriminal Erzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
<b>Erstelldatum: 25.10.2015</b>		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Geschichte</b> <b>Kriminalität</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
Bei einem Klassenausflug geht es ins Tunnelsystem des Flughafens Tempelhof. Die Freundesgruppe findet ein altes Tonband. Darauf sind Schreckenslaute von Elefanten und aufgeregte Rufe in Russisch. Die Freunde wollen herausfinden, was es mit dem Band auf sich hat. Im Zoo erfahren sie einiges über das Virus, an dem die Elefantenbabys sterben. Sie machen den Russen Pavel ausfindig. Er wollte die Elefantenkuh entführen, um die Öffentlichkeit aufzurütteln. Das Vorhaben missglückt, Pavel flieht.

**Beurteilungstext**  
Ein ungewöhnlicher Titel für ein Kinderbuch, aber im ersten Kapitel wird erklärt, wie es zu dem Namen der Freundesgruppe gekommen ist und wer die Kinder sind, die mit diesem Titel gemeint sind. Der Untertitel "Ratekrimi" täuscht etwas. Es geht nicht darum, dass der Leser einen Kriminalfall lösen hilft, sondern im Buch werden viele ganzseitige und abwechslungsreiche Rätsel angeboten, die natürlich mit dem Inhalt der Geschichte zu tun haben. Die Lösungen finden sich am Ende des Buches. Alle Rätsel sind farbig gezeichnet und sprechen in ihrer Klarheit und den bunten Farben die Leserschaft an.  
Auch unter den einzelnen Kapitelunterschriften findet sich ein buntes Bild, das auf den Inhalt des Kapitels hinweist. Weil die Druckschrift recht groß und die Seiten nicht mit Text überfrachtet sind, eignet sich das Buch auch für ungeübtere Leser.  
Der Krimi spielt in Berlin. Berliner Kinder wissen beim Lesen natürlich genau, wo sich die Buchhelden gerade aufhalten. Alle anderen Leser werden gewiss neugierig auf unsere Hauptstadt gemacht, weil viele Besonderheiten der Stadt beim Lesen vermittelt werden. Was spannend anfängt, weil die Kinder Schätze, die die Nazis versteckt haben könnten, in den Tunnelgängen vermuten, entpuppt sich als Fall für Wildtiere in Not.  
Es ist zwar richtig, dass die Kinder mit Sachinformationen darauf aufmerksam gemacht werden, dass Elefanten im Zoo nicht artgerecht gehalten werden können. Aber dadurch flacht der Spannungsbogen sehr bald ab. Dass Pavel, der damals als Lehrling den Unfall der Elefantenkuh verursacht hat auch noch nach Jahren vor Kindern, die anscheinend etwas wissen, flieht, wirkt konstruiert. Nachdem die Freunde das Rätsel des Tonbandes gelöst haben, bleibt die Frage, wie man denn den Elefanten im Berliner Zoo helfen könnte. Mit dem Versprechen, dass der Gruppe dazu gewiss etwas einfallen wird, endet das Buch etwas unbefriedigend.  
Besonders hervorzuheben ist die gute Sprache, in der das Buch geschrieben ist. Immer ist man beim Lesen mittendrin im Geschehen. Autor und Illustratorin werden auf der ersten Seite des Buches in ihrem beruflichen Werdegang vorgestellt.  
In der Gruppe kann durch die Lektüre des Buches über die Schicksale gefangener Wildtiere diskutiert werden. Das Buch wirft die Frage auf, ob das Halten der Tiere in Zoo und Zirkus sinnvoll ist.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Leverkusen</b> Ausschuss	<b>CHM</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915892</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Weidermann</b> Zuname		<b>Volker</b> Vorname	
<b>Menschik, Kat</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Ma.Lu.Lu.Ka Ein Ratekrimi</b> Titel		ID: 19151915892	
<b>Die Bücher mit dem blauen Band</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-5147-8</b> ISBN	<b>111</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Detektivgeschichte</b> Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Kriminalität</b> <b>Freundschaft</b>	
<b>Ersteldatum: 15.11.2015</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**  
 Ma.Lu.Lu.Ka. - das sind die Anfangsbuchstaben der Detektive Marlene, Lu, Ludwig und Karim. Sie sind Freunde, seit sie denken können. In den unterirdischen Gängen des stillgelegten Berliner Flughafens Tempelhof entdecken sie ein altes Tonband. Sie machen sich auf die Suche nach dem Geheimnis und verfolgen die Spur quer durch Berlin. Dabei können die Rätsel vom Leser mitgeraten und gelöst werden.

**Beurteilungstext**  
 In vielen kurzen Kapiteln begibt sich der junge Leser gemeinsam mit den Protagonisten auf eine geheimnisvolle Reise durch das heutige Berlin. Er darf am Ende eines jeden Kapitels eine Frage beantworten, die ihn der Lösung des Falles immer ein Stück näher bringt. Die Schrift des Textes ist sehr groß, von farbigen Zeichnungen unterbrochen, so dass das Lesen des Buches für diese Altersgruppe ein abwechslungsreicher Spaß sein dürfte. Suchbilder, Fehlerbilder, versteckte Rätsel oder Labyrinth gilt es zu lösen. Die Auflösungen befinden sich hinten im Buch. Diese Form des Mitmach-Detektivbuches erfreute schon immer junge Leser, ist aber leider heute etwas aus der Mode gekommen. Der Autor hat aber einen unterhaltsamen, rasanten Rätselkrimi für Kinder geschrieben, der absolut in die heutige Zeit passt. Die Illustrationen sind bunt und sehr ansprechend, eher im Stil eines Comics als eines Bilderbuches gezeichnet. Neben den vielen Informationen über die Hauptstadt Berlin bleiben aber Spannung und Humor nicht auf der Strecke. Eine gelungene moderne Form der Detektivgeschichten!

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Die Kürzel	Nr. <b>25150311</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Limmer</b> Zuname		<b>Hans</b> Vorname	
ID: 251325150311		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Osbeck, Lennart Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Mein Esel Benjamin Titel		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe		ISBN: <b>978-3-7373-6477-5</b>	
Seitenzahl: <b>41</b>		Preis (EURO): <b>12,99</b>	
Verlag: <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>		Ort: <b>Frankfurt/Main</b>	
Jahr: <b>2013</b>		Schlagwörter:	
Fotobuch Medienart/Ausführung		Bilderbucherzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Tierliebe	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Esel	
Erstellungsdatum: <b>07.12.2015</b>		Tiere	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum:	

**Inhaltsangabe**

Susi findet mit ihrem Papa beim spazieren gehen am Strand einen kleinen herrenlosen Esel. Sofort beginnt eine innige Freundschaft zwischen den Beiden und sie erleben spannende Abenteuer.

**Beurteilungstext**

Die kleine Susi erzählt von ihren Erlebnissen mit dem Eselbaby Benjamin. Sie verbringen zusammen sehr viel Zeit und Susi kümmert sich liebevoll um ihn. Sie gibt ihm die Flasche, wäscht ihn, tobt mit ihm im Haus herum, erzählt ihm Geschichten, legt ihm einen Verband an, kurzum eben alles, was Kinder mit ihren Kuscheltieren oder Haustieren selbst auch anstellen. Da den kleinen Adressaten diese Dinge aus eigenem Erleben bekannt sind, können sie sich sehr gut in der Handlung wiederfinden. Der Verlauf der Geschichte ist spannend und zieht die Zuhörer in Bann. So ist Benjamin eines Morgens verschwunden, wo ist er hingelaufen? Wie verträgt sich wohl Muschi die Katze mit dem Esel? Finden Susi und Benjamin wieder zum Dorf zurück nachdem sie sich verirrt haben? Die sprachliche Gestaltung ist sehr lebendig und ansprechend. Der kindgemäße Erzählstil aus der Sichtweise von Susi weckt die Neugier, stimmt traurig, heiter, nachdenklich oder glücklich. Die Fotos bilden den Text realistisch ab. So lässt sich der Inhalt auf intensive Weise erleben oder selbst erschließen. Der Augenmerk auf den meist ganzseitigen Schwarzweißfotos ist klar auf die Hauptfiguren gerichtet. Neben Vertrautem gibt es aber auch Fremdes zu entdecken, da die Episode im Mittelmeerraum spielt. Dies lädt zum längeren Verweilen ein und gewährt neue Einblicke in eine anderes Lebensumfeld. Dieses empfehlenswerte Buch spricht jung und alt gleichermaßen an. Es eignet sich sowohl zur individuellen, als auch zur Beschäftigung mit einzelnen oder mehreren Kindern.



Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. <b>16150488</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Steffensmeier</b> Zuname		<b>Alexander</b> Vorname	
Steffensmeier, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 161516150488	
<b>Mein Lieselotte Badebuch</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN <b>978-3-7373-5238-3</b>	Seitenzahl <b>8</b>	Preis (EURO) <b>7,99</b>	
Verlag <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>	Ort <b>Frankfurt/Main</b>	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Jahr <b>2015</b>		Schlagwörter _____ _____ _____	
Buch: Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>03.10.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Manufactured in China. Verlagsselbstkontrolle CE undedenklich.</b>		Zentraldatei: _____	
_____		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Das Badewannenbuch kann sicherlich schwimmen, denn es besteht aus vier gepolsterten Doppelseiten aus Plastik. Hellblaues Wasser ist die Kulisse für die Kuh Lieselotte, Piratenhühner und das Schwein.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Plastikbadebuch ist sowohl als Spielzeug für die Badewanne geeignet als auch als Polster beim Sitzen und Liegen von Babys verwendbar. Dazu wäre auch die Leporelloform wünschenswert gewesen. Natürlich kann man die acht Seiten des Bilderbuches auch einfach anschauen. Es sind Einzelbilder, die alle Wassernähe aufweisen. Lieselotte und die übrigen Figuren sind vom Verfasser und Illustrator der Kuh Lieselotte geschaffen, können aber kaum wieder erkannt werden, da hier die Zielgruppe bedeutend jünger ist. Offensichtlich sollen mit diesen Motiven aber Käufer angesprochen werden, die die erfolgreiche Reihe bereits kennen. Die Bilder und der zwei- bis vierzeilige Text pro Seite spielen für betrachtende Babys oder Kleinkinder wohl kaum eine Rolle, außer dass sie bunt sind, verstanden werden sie vermutlich nicht. Vielleicht freuen sich ältere Geschwister über das Badespielzeug, wenn sie mitplanschen oder mitschauen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. <b>1415157</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hotz (Redaktionelle)</b> Zuname			<b>Jürgen</b> Vorname		
ID: <b>14151415157</b>		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Meyers Tierlexikon für Kinder</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-7373-7011-0</b> ISBN		<b>311</b> Seitenzahl		<b>19,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort		<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>22.11.2015</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Einsatzmöglichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Zielgruppe	<input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>

Schlagwörter

**Tiere**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Inhaltsangabe  
 Fast alle Tiere dieser Welt kann man hier kennen lernen.

Beurteilungstext

Dieses Lexikon ist schon besonders gekonnt zusammengestellt. Vom kleinsten Käfer bis zum größten Säugetier findet sich hier alles. Nach Lebensräumen geordnet, kann man sich durch die Welt bewegen. Vor unserer Haustür finden wir die beliebten Haustiere wie Meerschweinchen, Wellensittich, Hamster, Hund und Katze, aber auch Tierchen wie Hausstaubmilben, Küchenschaben, Kleidermotten und Bettwanzen haben ihren Platz bei uns. Auf insgesamt 125 Seiten sind die heimischen Tiere aufgelistet. Dann geht es durch die Kontinente und unter den Meeresspiegel, in den Ozean hinein. Jedes vorgestellte Tier ist mit einem Steckbrief versehen, der Auskunft über Größe, Alter und Feinde erteilt. Es gibt außerdem für jedes Tier einen kleinen informativen Text. Einige Tabellen nennen noch besondere Höchstleistungen aus dem Tierreich. Ein umfangreiches Register lässt uns jedes Tier schnell finden. Jedes neue Kapitel wird durch einen einführenden Text über den Lebensraum eingeleitet und schafft so den nötigen Überblick über die Besonderheiten, mit denen die Tiere fertig werden müssen. Das Lexikon lässt kaum noch Fragen offen. Also, wer sich für Tiere interessiert, findet hier ein ganz hervorragendes Buch über die Lebewesen dieser Erde.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>gem.</b> Kürzel	Nr. <b>1015101223</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Reittu</b> Zuname			<b>Ninka</b> Vorname	
<b>Reittu, Ninka</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			<b>Stohner, Anu</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			<b>finnisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Mick und Mumm - Das Abenteuer mit der blauen Katze</b> Titel			ID: 141015101223	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-5120-1</b> ISBN	<b>42</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch und</b> Gattung		Schlagwörter <b>Katze</b>  <b>Tier</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Privatlektüre und Kindergarten</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei:  Verlag Datum	
Erstelldatum:				

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Katzenjunge Mick ist auf der Reise in die Ferien seiner großen Familie verloren gegangen. Er gerät in den Zug nach Helsinki und lernt den unternehmungslustigen schwarzen Kater Mumm kennen. Der verspricht, Mick wieder zu seiner Familie zu bringen, aber nicht sofort. Erst gilt es ein paar Abenteuer zu bestehen.

**Beurteilungstext**  
 Mick und Mumm ist ein überaus üppig illustriertes Bilderbuch. Abgesehen von der netten „Räubergeschichte“, erzählt es von der besonderen Freundschaft zwischen dem erfahrenen klugen Kater Mumm und dem kleinen neugierigen Katerchen Mick. Die beiden wollen eine blaue Katze befreien, die von Räufern entführt wurde und auf einem Leuchtturm gefangen gehalten wird. Der mächtige Möwenhäuptling und Robbi, die gutmütige Robbe, unterstützen sie dabei. Die „Räubergeschichte“ ist spannend, ohne bei kleinen Kindern Angst auszulösen. Auf den farbenfrohen Seiten sind viele Tiere zu identifizieren, die alle mit liebevollen Details und menschlichen Eigenschaften ausgestattet sind. Sie leben aber alle in einer friedlichen und fröhlichen Koexistenz, selbst die blaue Katze und ihre Entführer. Das reich ausgestattete Bilderbuch ist allerdings nicht für Leseanfänger geeignet. Dafür sind die Sätze zu lang und ist die Schrift zu klein. Es ist also ein Vorlesebuch, mit dem sich Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren gemeinsam und immer wieder auf Abenteuerreise begeben können. Weitere Katzensgeschichten mit Mick und Mumm sind nicht ausgeschlossen.

15 Hamburg	Landesstelle	Ausschuss	kst	Nr. 151507159
Verf./Bearb./Hrsg.: Stanton			Andy	
Zuname			Vorname	
Tazzyman, David	Rowohlt, Harry	Englisch		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Mr Gum und der schauerliche Hund von Bad Lamonisch</b>			ID: 15151507159	
Titel			Bewertung	
Reihe			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5041-9	239	12,99	Einsatzmöglichkeiten	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer / Meyers	Frankfurt/Main	2015	Zielgruppe	
Verlag	Ort	Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe		Erzählung	Schlagwörter	
Medienart/Ausführung		Gattung	Detektiv Freundschaft	
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
		Erstelldatum:	(Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 01.11.2015	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein schauerlicher Hund verwüestet jede Nacht auf ein Neues das idyllische Bad Lamonisch. Polly und Detektiv Freitag gehen der Sache auf die Spur. Sprachspiele, ungewöhnliche Typografie und irrwitzige Illustrationen geben das Finale der Mr-Gum-Reihe.

**Beurteilungstext**  
 Der Wahnsinn geht weiter - und nimmt sogleich ein Ende, denn dies ist der letzte Band der Mr-Gum-Reihe.  
 Zum Inhalt: Das idyllische Bad Lamonisch an der Bibber wird heimgesucht von einem schauerlichen und gefährlichen Hund, der Nacht für Nacht eine Spur der Verwüstung hinterlässt. Während die Stadtbewohner sich schnell einig sind, dass es sich bei dem Schuldigen um Jakob, den Hund handelt, sind Detektiv Freitag O'Leary und die kleine Polly von seiner Unschuld überzeugt. Mit vereinten Kräften und einer ordentlichen Portion Irrsinn entdecken die beiden Spürnasen dann, dass auch dieses Mal Mr Gum seine Finger im Spiel hat.

Die Jagd nach dem schauerlichen Hund wird rückblickend von Freitag und Polly erzählt, die umgeben von einem sonderlichen Sammelsurium am Kaminfeuer über ihre Heldentaten berichten. Gelegentlich wird die Erzählung dann unterbrochen und man findet sich als LeserIn wieder gedanklich im Kaminzimmer ein, bis Freitag die Erzählung fortsetzen. Anschließend darf man nach dem Rezept für einen Pflaumenrüpel noch einen Blick in „Das erstaunliche Notizbuch des Freitag O'Leary“ (S. 181) werfen, und die Antworten auf (3) Fragen bekommen, „die sich in den Köpfen besorgter Kinder von heute breitmachen“ (S. 195). Eine dieser Fragen ist daraufhin der Anlass für eine kurze Erzählung, in welcher der Ursprung von Mr Gums Freundschaft zu Wilhelm dem Dritten, welcher im Buch einer der Protagonisten ist, erklärt wird.

Insgesamt ist „Mr Gum und der schauerliche Hund von Bad Lamonisch“ mehr ein Gesamtkunstwerk denn ein Buch. Unerwartete Zeitsprünge, absurde Handlungsstränge und außergewöhnliche Wort- und Satzkombinationen, die grandios von Harry Rowohlt übersetzt worden sind, bilden dabei nur den einen Teil. Die untypische Typografie, das Spiel mit Schriftarten und -größen und die flüchtig wirkenden Bleistiftzeichnungen von David Tazzyman bilden den anderen Teil. Hierdurch werden die schrägen Charaktere in ihren genial absurden Handlungen und den schnellen inhaltlichen Wechseln noch unterstützt.

Die Bewohner von Bad Lamonisch und ihre Erlebnisse sind gewiss nicht jedermanns Sache. Mit ein wenig Unvoreingenommenheit und Spaß an neuen Ideen bietet dieses Buch eine reichhaltige Auswahl an Sprachspielen und -witzten.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Die Kürzel	Nr. <b>25150309</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Isol</b> Zuname Vorname		ID: <b>251525150309</b>		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Rühmann, Karl</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Spanisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Nachts leuchten alle Träume</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>978-3-7373-5248-2</b> ISBN	<b>33</b> Seitenzahl	<b>15,99</b> Preis (EURO)		
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
Spiralbuch <input type="checkbox"/> Bilderbuch <input type="checkbox"/> Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>07.12.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>-zum Aufstellen</b> <b>-leuchtet im Dunkeln</b>		Schlagwörter <b>Traum</b> <b>Schlafen</b> <b>Träume</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

**Inhaltsangabe**  
 Dieses Buch ist eine leuchtende Anleitung zum Träumen, es zeigt die unterschiedlichsten Phantasien. So können die Kinder beispielsweise eine weite Reise unternehmen, sich in eine Katze hineinversetzen, im Wasser untertauchen oder hinter verbotene Türen blicken. Auf jeder Seite wartet ein neuer Traum.

**Beurteilungstext**  
 Auf außergewöhnliche Weise entführt die Autorin die Kinder in die fantasievolle Welt der Träume. Sie können selbst entscheiden, welche Seite sie wählen um sich verzaubern zu lassen. Neben einem kurzen Einleitungstext, indem die Kleinen direkt angesprochen werden, kommt das Buch ohne viele Worte aus. Lediglich ein Satz pro Doppelseite beschreibt den jeweiligen geheimnisvollen Traum. Hier verbergen sich erstaunliche Dinge. Diese sind zwar vage zu sehen und zu ertasten, aber erst nachdem sie Licht ausgesetzt wurden, entfalten sie sich leuchtend in der Dunkelheit. So sind quasi pro Seite zwei unterschiedliche Illustrationen zu entdecken. Dies bietet einen starken Anreiz den Inhalt zu erkunden, die Bilder zu betrachten sowie sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Es gibt wie im wirklichen Leben eine breite Palette unterschiedlichster Träume. So tauchen im "Traum unter Wasser" nur zwei Beine ins Wasser ein. Wird das Licht gelöscht, eröffnet sich der Blick auf einen Jungen, welcher zu einer Meerjungfrau in das Wasser springt. Ein anderer Traum verwandelt einen nachdenklichen, traurig wirkenden Jungen mit glatten kurzen Haaren in einen fröhlichen Lockenkopf. Da neben witzigen, geheimnisvollen, interessanten Abbildungen jedoch auch verwirrende und vielleicht auch angstmachende Dinge wie kleine Monster, Gerippe oder ein toter Künstler im Sarg zu sehen sind, sollte der Einsatz des Buches genau überdacht werden. Zu jedem einzelnen Traum gehört eine Doppelseite. Die linke Seite zeigt auf einem in floralen Ornamenten gemustertem Untergrund jeweils ein Motiv des Traumthemas. Die farbliche Gestaltung ist schlicht und sparsam gehalten. Die Autorin verwendet für die einzelnen Doppelseiten nur eine oder zwei Farben in blassen Braun-, Blau- oder Grüntönen und stimmt diese aufeinander ab. Darüber gelegt sind die Zeichnungen in unauffälliger zartgelber Leuchtfarbe. Die linke Seite verschwindet beim Aufstellen des Buches auf der Rückseite. Die einführenden und abschließenden Anmerkungen sind blau und gelb auf schwarzen Hintergrund abgedruckt. Auf einer Seite können die Kinder ihren eigenen Traum gestalten. Aufgrund des Inhaltes und der Gestaltung des Buches, ist diese eher zur Beschäftigung in der Familie geeignet.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	Nr. <b>1415045</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gravett</b> Zuname		<b>Emily</b> Vorname	
<b>Gravett, Emily</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Gutzschhahn,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>NOCH MAL</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-7373-5173-7</b> ISBN	<b>22</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstellungsdatum: <b>01.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 14151415045			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter <b>Gutenachtgeschichte</b> <b>Drachen</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Abends bei den Drachen: Nochmal, nochmal, bettelt der kleine Drache. Eine feurige Gutenachtgeschichte für kleine Drachen.

**Beurteilungstext**  
 Schlafenszeit bei den Drachen unterscheidet sich nicht so sehr von der Schlafenszeit der Menschenkinder. Der kleine Drache kann nicht genug bekommen, ist überhaupt nicht müde und bettelt seine Mama an ihm die Geschichte nochmal und nochmal vorzulesen. Die Mama schläft dabei ein, also auch hier alles wie bei den Menschen. Selbst durch das laute Gebrüll des kleinen Drachen nach nochmal wird nicht mehr wahrgenommen und somit geht das Buch in Drachenflammen auf - hoffentlich anders bei uns Menschen. Die letzten Seiten des Bilderbuches sind dann durch ein Brandloch gekennzeichnet. Die Illustration zu der Geschichte zeichnen sich durch kräftige Farben aus. Die Drachen sind in leuchtenden Grün gehalten, schuppig und beflügelt. Je öfter der kleine Drach Noch mal brüllt, desto mehr verändert sich seine Farbe von grün zu Rot und schwupps speit er den Feuerstrahl, der das Buch verbrennt. Eine witzige Gutenachtgeschichte und gleichzeitig eine Hommage an alle kleinen Drachen der Welt.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	HSu Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815359</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gravett</b> Zuname		<b>Emily</b> Vorname	
<b>Gravett, Emily</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Gutzschhahn,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Noch mal!</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-7373-5173-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>26.05.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>17.12.2015</b>	
Verlag Datum		ID: <b>18151815359</b>	
Bewertung		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	

Inhaltsangabe

"Noch mal" - ein vielversprechender Titel! Denn was gibt es Schöneres für ein kleines Kind, als dass alles, was es kennt und schön findet, "Noch Mal" passiert? Das gilt natürlich ganz besonders für die Geschichten, die vor dem Schlafengehen vorgelesen werden, finden kleine Kinder und kleine Drachen gleichermaßen. Aber wehe, wenn's mit dem zweiten oder dritten Mal Vorlesen nicht so klappt ... dann muss man wohl einfach vor Zorn Feuer spucken.

Beurteilungstext

Dieses für Jung und Alt vergnügliche und einfühlsame Bilderbuch entführt die Kinder auf raffinierte Weise mittels einer Geschichte in eine Geschichte. Die Rahmenhandlung ist ganz einfach. Sie handelt von einem Kind, das, genau wie seine Mama, am ganzen Körper grün ist, eine Schuppenhaut hat, große, sehr aufmerksame und wissbegierige Augen, riesige, fächerförmige Ohren und sogar Flügel. Das Interessanteste an der Mama ist wahrscheinlich ihr langer Schwanz, der manchmal über eine ganze Buchseite geht und an dem man so herrlich ziehen kann, wenn man quengelig ist. Die Geschichte handelt also von einem ganz normalen Drachenkind und seiner Drachen-Mutter. Das Kind möchte eine schöne Gute-Nacht-Geschichte hören. Und wenn sich diese Geschichte auch noch reimt, klingt sie ganz besonders schön. So tut Chlodwig der Drache schaurig schöne Dinge. Er tut sie zur Zufriedenheit des Drachenkinds "Noch Mal", kann aber nicht verhindern, dass er, genau wie Mama, irgendwann einmal einschläft. Dann soll also wirklich Schluss sein mit dem Vorlesen? Kein "Noch Mal"? Da wird ein Drachenkind schon Mal rot vor Wut. Und was hat es mit dem ausgefransten Loch auf der letzten Seite und auf der Rückseite des Buches auf sich? Tja, Drachenkinder können Feuer spucken, wenn sie nicht genug vorgelesen bekommen. Kleine Kinder übrigens auch. Aber merken wir das immer?

Mit einem solchen Buch jedenfalls dürfte es keinem Erwachsenen schwerfallen, den Geschichten- und Bilderhunger eines kleinen Kindes zu stillen. Wundervolle Bilder gestalten die Geschichte und erzählen fast ohne Worte, was sich zwischen dem kleinen Drachen und seiner Mutter kurz vor der Schlafenszeit abspielt. Das Buch, das der kleine Drache vorgelesen bekommt, ist natürlich auch sehr interessant. Aber mehr wird nun nicht mehr verraten. Der Genuss des Lesens und Anschauens wird auch Erwachsenen nicht versagt bleiben.

<b>Brandenburg</b> Landesstelle	<b>Gießen</b> Ausschuss	<b>LA</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 16150302</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: van den Speulhof</b> Zuname		<b>Barbara</b> Vorname	
<b>Dulleck, Nina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Olga &amp; Co Die Sache mit Patzkes Brief</b> Titel		ID: 131516150302 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-7373-5190-4</b> ISBN	<b>208</b> Seitenzahl	<b>10,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Detektivgeschichte</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 08.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: <b>Freundschaft</b> <b>Abenteuer, Mut,</b> <b>Spannung, Mädchen</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**

Olga wohnt mit ihrer Familie in einem Haus, mit deren Bewohner sie sich gut versteht. Bis auf einen, Patzke, der als Alleinstehender die große Dachgeschosswohnung bewohnt. Als Patzke einen Drohbrieff erhält, fällt der Verdacht auf Olga. Mit allen Mitteln will sie ihre Unschuld beweisen.

**Beurteilungstext**

Das Buch beginnt damit, dass der Fall gelöst ist. Das macht den Leser natürlich neugierig auf das, was passiert ist. Olga ist eine Sympathiefigur, die man einfach mögen muss. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem jüngeren Bruder Juri in einer Wohnung in der Stadt. Für Juri, den sie jeden Tag vor der Schule in den Kindergarten bringt, ist sie fast so etwas wie eine Ersatzmutter, und sie genießt es, ein wenig an ihm rumerziehen zu können.

Alles läuft normal in der Familie bis auf den Tag, an dem Olga auf Nachbar Patzke im Fahrstuhl trifft und eine unangemessene Bemerkung macht. Patzke erhält einen Drohbrieff und schon gerät Olga unter Druck. Sie wird verdächtigt, den Brief geschrieben zu haben. Olga will ihre Unschuld beweisen und hat bald in Constanze ( Co ) aus Schweden, die die Ferien bei ihrer Oma verbringt, eine Verbündete und Mithelferin.

Es beginnt eine spannende Detektivgeschichte. Spannend, fesselnd aber nicht unheimlich, genau die richtige Mischung, um die jungen Leser ab acht Jahren zu begeistern. Auch als Vorlesebuch geeignet.

Freundschaft und Hilfsbereitschaft verbinden die beiden starken Mädchenfiguren. Allerdings sollte man einen Kriminalfall niemals ohne die Polizei lösen wollen, auch das macht die Autorin den Lesern klar.

Ein großes, klares Schriftbild, viel wörtliche Rede, kurze Sätze und ein kleines 'Logobild' zu Beginn jedes Kapitels machen Lust aufs Lesen - auch für Leseanfänger.



Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb	Nr. <b>1415151</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kainen / Kaufmann</b> Zuname			ID: <b>14151415151</b>	
Dan / Carol Vorname			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Panzacchi, Cornelia</b>			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b>			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Übersetz. aus Sprache			Schlagwörter: <b>Ozean</b> <b>Meerestiere</b>	
<b>Ozean</b> Titel			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Reihe			(Wolgast-Preis)	
<b>978-3-7373-5208-6</b> ISBN		<b>30</b> Seitenzahl	<b>24,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbuch</b> Gattung	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		<b>Erstelldatum: 01.11.2015</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Zentraldatei: _____				
Verlag Datum _____				

**Inhaltsangabe**  
 Eine gelbgestreifte, schwimmende Süsslippe begrüßt uns durch das Fenster in der Umschlagseite. Bewegen wir das Buch, bewegt sich auch die Süsslippe, fächelt mit den Flossen, als stünde sie höchstpersönlich im Aquarium. Wir tauchen ab.

**Beurteilungstext**  
 Ein Oktopus, ein Seepferdchen, ein Hai, eine Meeresschildkröte, eine Muräne, eine Qualle und einen Anglerfisch können wir in diesem Buch in Aktion sehen. Für diese neue Technik, den Photicular®-Effekt, werden Folien in die Buchseiten integriert, die auf Basis von originalen Vierfarbfilmen hergestellt wurden. So haben wir den Eindruck, die Tiere im Wasser schwimmend beobachten zu können. Einzigartig! Warum die Auswahl der Tiere nun gerade so ausgefallen ist, lässt sich kaum erahnen. Das Seepferdchen wackelt mit dem Bauch und mehr auch nicht; dafür ist der Sandtigerhai umso eindrucksvoller.  
 In einer Einleitung erhalten wir noch viele Informationen über das Leben der Tiere unter Wasser von Carol Kaufmann. Es ist wieder sehr beeindruckend, wie mit dieser Technik das Meer ins Kinderzimmer schwappt. Sehr zu empfehlen!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ThoBi</b>	Nr. <b>231512035</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Brown</b> ..... <b>Matt</b> ..... Zuname ..... Vorname .....				ID: 15231512035	
Spang, Markus ..... Schmidt, Sybille ..... Englisch ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Schimmel und Hölle – Wie man einen intergalaktischen Fiesling</b> ..... Titel .....				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Compton Valence ..... Reihe .....				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-5152-2 ..... 171 ..... 9,99 ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....					
Fischer Sauerländer / Meyers ..... Frankfurt/Main ..... 2015 ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....					
Buch: Hardcover ..... Science Fiction ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter ..... Zeitreise ..... Geschwister ..... Ekel .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja .....		Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein ..... Zentraldatei: <b>03.12.2015</b> ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Der Junge Compton muss das Universum retten. Auslöser ist ein Ekel-Sandwich, das in die falschen Hände, d. h. eigentlich in den falschen Mund geraten ist, in den von Bravo, dem fiesen älteren Bruder. Das Sandwich verleiht die Fähigkeit, in der Zeit zu reisen, und damit die Macht, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu ändern. Zusammen mit seinem Freund und der Zukunftssicherungsbehörde muss Compton alles daran setzen, seinen Bruder aufzuhalten, bevor die Angelegenheit so richtig eklig wird...

**Beurteilungstext**

Das Cover legt nahe, den Text als Abenteuererzählung wahrzunehmen. Der zehnjährige Junge Compton Valance erscheint hier im Supermankostüm und greift mit einer überdimensionierten linken Hand zwischen Scylla und Charybdis, zwischen ein wurmdurchsetztes Ekel-Sandwich und den zahnbewehrten Mund seines älteren Bruders – Schimmel und Hölle, so der Primärtitel des Buches. Damit sind die Probleme des ansonsten sehr gewöhnlichen Kindes bereits angerissen. Zum einen geht es um die Folgen einer Erfindung. In einem verrückten Experiment hat Compton durch Schimmelpilze ein Käse-Ei-Sandwich in eine biologische Zeitmaschine transformiert. Der Text stellt damit eine Einführung in das in der Science-Fiction-Literatur beliebte Motiv der Zeitreise dar. Er verwendet es als Mittel der Gegenwartsbewältigung, mit dem Handlungsmöglichkeiten eröffnet werden, die aber letztlich nur eingeschränkt und mit Vorsicht genutzt werden können. Die Folgen, wenn man zum Beispiel Familienangehörige in der Vergangenheit trifft, sind unabsehbar. Neben den Paradoxien, die sich aus der Verletzung eines linear gedachten Zeitkontinuums ergeben, kämpft Compton gegen seinen älteren Bruder, der ihn bereits drei Jahre lang schon als Opfer seiner Streiche auserkoren hat und nun nach Reichtum und Macht strebt. Die Zeitreise dient hier dazu, den Konflikt zwischen den Brüdern zu lösen. Sie verweist dabei auf die Bedeutung einzelner Ereignisse, die ein ganzes Leben entscheiden können. Wäre Ereignis A nicht passiert, z. B. die Blamage vor seiner Jugendliebe, hätte sich Bravo Valance anders entwickeln können und wäre vielleicht kein Fiesling geworden. Die phantastische Lösungsstrategie kann psychisch entlastend bei Verhältnissen wirken, deren Veränderung sich als langwierig oder gar undurchführbar erweist. Der Text bietet dann mit der gedanklichen Zeitreise nur eine Fluchtmöglichkeit in eine andere, gerechte Welt. Er zeigt die Alternative auf, aber keinen Weg, um da hinzukommen. Des Weiteren ist die Zeitreise ein Anlass für Komik. Der korrekte Ablauf der Zeit wird aus der Zukunft überwacht, von der Zukunftssicherungsbehörde, die mit allen Tücken eines Amtsschimmels ausgestattet ist: Überformalisierung von Handlungen, Unflexibilität, Verlust des Alltagsbezugs. Neben dieser Parodie geheimdienstlicher und behördlicher Strukturen ist auch der Ekel, d. h. eine unappetitlich groteske Darstellung von Gegenständen, Personen und Situationen, Auslöser für lustige Momente. Das verschimmelte Sandwich ist nur der Anfang einer Reihe von Beschreibungen, die auf die Grenze des guten Geschmacks zielen. Die Verwendung von Ekel als literarisches Mittel kann als Transferphänomen aus der Jugendliteratur betrachtet werden, in der lustvoll, spielerisch-subversiv mit den Alltagskonventionen Erwachsener umgegangen wird. Ekel ist darüber hinaus ein menschlicher Erfahrungsbereich, der viel zu selten ein Gegenstand literarischer Texte wird. Dabei handelt es sich um eine Emotion, die zur frühen Identitätsbildung beiträgt und z. B. das Verhältnis des Menschen zu den Verdauungsresten bestimmt. Im Nationalsozialismus wurde Ekel auch auf späteren Entwicklungsstufen für die Ausgrenzung von Individuen und sozialen Gruppen instrumentalisiert. Jeder lockere Umgang mit Ekel, der eine komische und damit grenzüberschreitende Perspektive vermittelt, ist in dieser Hinsicht eine Bereicherung, ein Moment der Versöhnung mit dem, was Menschen von sich weisen. Sowohl die Einführung in das Zeitreise-Motiv als auch die Darstellung von Ekel kennzeichnen das innovative Potenzial des Buches. Die Fiorencharakterisierung fällt typisch für Abenteuererzählungen, demgegenüber etwas einseitiger aus. Wer absurde Geschichten mit

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

„Inhaltsangabe“ kann, typisch für Inhaltsangabebücher, demgegenüber etwas einseitiger sein. Der Leser bekommt einen komplexen und ungewöhnlichen Handlungsoptionen mag, ist bei diesem Buch gut aufgehoben.

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Gera** Ausschuss      **Ka** Bearbeitung (Name, Vorname)      **Nr. 25152714** Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Cass** Zuname      **Kiera** Vorname  
**Blommel, Norbert** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      **Rust, L.-M.;** Übersetz. von (Name, Vorn.)      **Amerikanisch** Übersetz. aus Sprache

ID: 1525152714  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 **empfehlenswert**  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Selection - Die Kronprinzessin**  
**Titel**  
 Reihe  
**978-3-7373-5224-6** ISBN      **400** Seitenzahl      **16,99** Preis (EURO)  
**Fischer Sauerländer / Meyers** Verlag      **Frankfurt/Main** Ort      **2015** Jahr

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  0-3       **12-13**  
 4-5       **14-15**  
 6-7       **16-17**  
 8-9       **ab 18**  
 10-11

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung      **Roman** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  **Ja** (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter  
**Romanze**  
**Zukunft**  
**Gesellschaftsutopie**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**       **Nein**  
 Zentraldatei: **13.12.2015**  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 „Selection – Die Kronprinzessin“ ist der 4. Band der „Selection“ Reihe von der Autorin Kiera Cass. Maxon und America haben ihre Wahl getroffen und endlich zueinander gefunden. Ihre gemeinsame Tochter heißt Eadlyn, die nun als Kronprinzessin die Hauptrolle in diesem Band übernommen hat.

**Beurteilungstext**  
 Trotz der Abschaffung des Kastensystems brodelt es in Illea und es gibt Unruhen. Um diese zu besänftigen und ihrem Vater Zeit zu verschaffen die Krise zu lösen, stimmt sie unwillig einem Casting zu. Sie soll, wie ihr Vater viele Jahre zuvor, unter 35 jungen Männern ihren zukünftigen Partner auswählen. Drei Monate soll sie das Volk bespaßen. Wirklich Gefallen findet Eadlyn an der Vorstellung nicht, denn an die große und wahre Liebe glaubt sie sowieso nicht.  
 Im ersten Drittel nimmt Eadlyn eine zentrale Rolle ein und ihre Person wird vorgestellt. Sie ist verzogen, eingebildet, und liebt vor allem sich selbst, ihre Optik sowie schöne Kleider. Da sie als erstgeborene einmal den Thron erben wird und ihr ganzes Leben daraufhin vorbereitet wird, ist dieses große Ego entsprechend angeglichen. Die Autorin gibt ihrer Heldin Zeit und Gelegenheit sich zu entwickeln: Als sie immer öfter öffentlich als kaltherzig und unnahbar bezeichnet wird und endlich einsieht, dass das Volk sie so niemals akzeptieren wird, beginnt sie an ihrer Mauer aus Selbstschutz und Arroganz zu arbeiten. Auch ihre Eltern America und Maxon sind wieder dabei und inzwischen viel reifer geworden. Die verschiedenen Charaktere der Kandidaten werden von der Autorin sehr abwechslungsreich gestaltet. Die Handlung in der zweiten Hälfte des Buches wird rasanter und die Ereignisse überschlagen sich förmlich. Auch die politischen Hintergründe des Landes werden beleuchtet. Es gibt Unruhen unter der Bevölkerung. Obwohl das Kastensystem nun schon seit mehr als 20 Jahren abgeschafft wurde, gibt es immer wieder Fälle von Diskriminierung. Männer werden verprügelt, nur weil sie mit ihrer Familie in eine bessere Gegend ziehen wollen, Frauen werden angegriffen, weil sie einem Beruf nachgehen wollen, der ihnen in der Vergangenheit verwehrt geblieben wäre. Die Politik ist unterschwellig allgegenwärtig und spielt in den Hinterköpfen immer eine Rolle.  
 Der Schreibstil der Autorin ist wie gewohnt sehr gefühlvoll und mitreißend. Da die Geschichte unabhängig von den Vorgängerbänden verläuft, kann das Buch auch von Quereinsteigern gelesen werden. Das Buch endet offen und man darf schon gespannt sein, wie es weitergeht und wen Eadlyn am Ende für den richtigen hält.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>JuMei</b> Kürzel	Nr. <b>1015101206</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Möltgen</b> Zuname			<b>Ulrike</b> Vorname	
<b>Möltgen, Ulrike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>So gross und so klein</b> Titel			ID: 151015101206	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-5149-2</b> ISBN	<b>14</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Kleinkind</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Eine Freundschaftsgeschichte der besonderen Art, in der einkleiner Vogel und ein dicker Kater ganz anders sind, als es erwartet wird. Denn der Kater ist einsam und der Vogel erzählt ihm Geschichten aus fernen Ländern. Beide stellen dabei fest, dass sie doch einiges gemeinsam haben.

**Beurteilungstext**

Katze und Vogel treffen in diesem Buch aufeinander. Aber die Katze möchte den Vogel nicht fressen und der Vogel möchte nicht vor der Katze wegfliegen. Doch was sollen sie tun - zusammen jagen funktioniert nicht, zusammen fliegen funktioniert auch nicht. Doch in einer richtigen Freundschaft findet sich immer etwas, das man zusammen tun kann.

Rein optisch ist das Buch erstmal eher abschreckend, vor allem für das Kleinkindalter. Die Figuren sind sehr abstrakt gezeichnet und das viele schwarz mit den Neonabsetzungen ist auch nicht jedermanns Sache. Aber ... den Kindern gefällt es. Zumindest denen in meinem Haus.

Ansonsten hat das Buch die typischen Pappseiten mit den entsprechenden Vor- und Nachteilen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. <b>2015154</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Motai</b> Zuname			<b>Hiroko</b> Vorname		
<b>Maijala, Marika</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Stohner, Anu</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Tausend Millionen Weihnachtsmänner</b> Titel			ID: 20152015154		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-7373-5322-9</b> ISBN	<b>38</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Weihnachten</b> _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstellungsdatum: <b>11.11.2015</b>	Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

**Inhaltsangabe**  
 Warum bleibt der Weihnachtsmann für die Kinder immer unsichtbar? - Die Antwort auf diese Frage ist ganz einfach...

**Beurteilungstext**  
 Als es noch ganz wenige Kinder gab, konnte der Weihnachtsmann allen ihre Weihnachtsgeschenke selbst bringen. Mit der Zeit gab es immer mehr Kinder auf der Welt und es waren für diese mühsame Arbeit auch mehr Weihnachtsmänner nötig. Deshalb wurde die Anzahl der Weihnachtsmänner stets verdoppelt, was allerdings zur Folge hatte, dass sie immer kleiner wurden. Jetzt, wo es so viele Kinder auf der Welt gibt, sind sie auf die Hilfe der Erwachsenen angewiesen. Denen flüstern die inzwischen viel zu klein gewordenen Weihnachtsmänner ins Ohr: "Macht euren Kindern Geschenke!" Darum kann sie auch niemand sehen.  
 Auf die Frage "Warum nur bleibt der Weihnachtsmann immer unsichtbar?" gibt die Autorin eine einfache und plausible Antwort. Jedes dreijährige Kind ist mit dieser Lösung zufrieden und kann sie nachvollziehen.  
 Weil die kleinen Textblöcke direkt in die doppelseitigen Bilder gesetzt sind, ist eine enge Verbindung von Text und Bild entstanden. Die einfachen Wachsstiftzeichnungen, die durchaus von einem Kindergarten-, bzw. Grundschulkind stammen könnten, runden den einheitlichen Stil ab. Die Bilder konzentrieren sich auf das Wesentliche der inhaltlichen Aussage und hinterlassen Sympathie.

<b>Bremen</b> Landesstelle	<b>Bremen Stadt</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>wb</b> Kürzel	<b>Nr. 1415207</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mota</b> Zuname			<b>Hiroko</b> Vorname		
<b>Maijala, Marika</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Stohner, Anu</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Tausend Millionen Weihnachtsmänner</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-7373-5322-9</b> ISBN	<b>38</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)			
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr			
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Weihnachten</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 22.11.2015</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: .....		
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Es braucht schon viele Weihnachtsmänner, um alle Kinder beschenken zu können. Aber wer hätte gedacht, dass sie ihr Amt an die Erwachsenen weitergeben?

**Beurteilungstext**  
 Eine ganz neue Deutung der Aufgaben des Weihnachtsmannes erwartet uns in diesem Bilderbuch. Die Menschen wurden immer mehr, die Kinder auch und ein einziger Weihnachtsmann konnte die Arbeit nicht mehr alleine schaffen. Da fragte er den lieben Gott, ob er nicht zwei aus ihm machen könnte. Gesagt getan, nur jetzt waren sie nur halb so groß. Bei einer weiteren Vervielfachung wurden die Weihnachtsmänner dann immer, immer kleiner. Es gibt ja inzwischen Tausend Millionen davon und diese sind so klein, dass sie kein einziges Geschenk mehr anheben können. Was bleibt da übrig, als die Aufgaben sinnvoll zu verteilen. Sie flüstern den Erwachsenen ins Ohr: Beschenkt eure Kinder!  
 Tja, da müssen wir wohl aufräumen mit den Gedanken an den Weihnachtsmann, der irgendwo hoch im Norden wohnt, mit seinem Rentierschlitten über den Himmel schwebt und die Geschenke verteilt. Die Autorin lebt in Japan, reist aber gerne in die Heimat des Weihnachtsmannes nach Finnland. Dort ist ihr auch diese Geschichte eingefallen. Nur warum muss immer der „liebe Gott“ zur Hilfe gerufen werden? Hier wäre eine andere Vermehrungsvariante schön gewesen. Aber sei es drum, Weihnachten ist schließlich ein christliches Fest.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153367 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Motai</b> Zuname		<b>Hiroko</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Maijala, Marika</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Stohner, Anu</b>	Übersetz. aus Sprache <b>Englisch</b>
<b>Tausend Millionen Weihnachtsmänner</b> Titel			
Reihe			
ISBN <b>978-3-7373-5322-9</b>	Seitenzahl <b>40</b>	Preis (EURO) <b>14,99</b>	
Verlag <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>	Ort <b>Frankfurt/Main</b>	Jahr <b>2015</b>	
Buch: <b>Hardcover</b>		Weihnachtsgeschichte	
Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1525153367		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter			
<b>Weihnachtsmann</b>			
<b>Weihnachtsgeschichte</b>			
<b>Weihnachten</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>	
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Zu Weihnachten warten jedes Jahr Millionen Kinder sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann. Mit diesem Buch wird phantasievoll und einzigartig erklärt, warum der Weihnachtsmann immer unsichtbar bleibt.

**Beurteilungstext**  
 Wie schafft es ein einziger Weihnachtsmann, in nur einer Nacht alle Kinder auf der ganzen Welt zu beschenken? Diese Geschichte bietet eine fantasievolle Erklärung. Am Anfang gab es nämlich wirklich nur einen Weihnachtsmann. Aber als es immer mehr Kinder auf der Welt gab, schaffte er das Beschenken nicht allein und teilte sich. Nun gab es zwei Weihnachtsmänner. Allerdings waren diese nun nur noch halb so groß. Da es aber immer mehr Kinder auf der Welt gab, musste sich der Weihnachtsmann immer häufiger teilen. Kurze, einfache Texte wurden in die vollflächigen, doppelseitigen Illustrationen gedruckt. Alle Zeichnungen sehen aus wie lustige bunte mit Fettstiften gezeichnete Kinderbilder. Die Figuren haben überdimensional große, runde Köpfe und einen einfachen Strichmännchenkörper in Kegelform. Der Weihnachtsmann trägt dazu immer noch eine große, dreieckige, rote Zipfelmütze. Schultern, Ellbogen und Knie wurden vereinfacht oder weggelassen. Dadurch wirken die Figuren etwas linkisch und steif. Auch die Platzaufteilung im Bild erinnert an Kinderzeichnungen. Es gibt kaum Überschneidungen und nur geschickt verborgene räumliche Tiefe. Mehrere Personen wurden also nicht in den Bildraum gestellt, sondern eindimensional übereinander gestapelt. Die Zeichnungen strahlen damit einen unwiderstehlichen Charme aus. Leuchtende Farben bringen Bewegung in die Bilder. Kinder können sich unglaublich schnell mit dieser Zeichenform identifizieren. Sie finden die Zeichnungen anregend und nutzen sie sofort als Schablone für eigene künstlerische Werke. Ich habe das Buch in mehreren Gruppen vorgestellt. Jedes Mal zogen die Kinder danach freiwillig die Buntstifte aus den Kästen und malten die Bescherung zu Hause. Das Buch eignet sich zum Anschauen, Entdecken und Vorlesen. Auch Erstleser können mit dem Buch das Lesen üben. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. So können auch Vorschulkinder selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Besonders edel für ein Weihnachtsbuch ist die bedruckte Leinenoptik des Hardcover. Es wurde ein A4 Hochformat gewählt. Auf dem Cover sind viele kleine dreieckige Tannenbäumchen zu sehen. Sie stehen im Schnee. Dazwischen stapft ein kleiner Weihnachtsmann mit seinem Rentier. Ich habe mit diesem Buch die offenen Türen der Phantasie bei den Kindern ingerannt und kann es nur empfehlen. Allerdings ist es eine Frage des Geschmacks und der Vorlieben. Man muss sich auf das hübsche Kinderzeichnungsdesign einlassen können.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153372 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Motai</b> Zuname		<b>Hiroko</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Maijala, Marika</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Stohner, Anu</b>	Übersetz. aus Sprache <b>Englisch</b>
<b>Tausend Millionen Weihnachtsmänner</b> Titel			
Reihe			
ISBN <b>978-3-7373-5322-9</b>	Seitenzahl <b>32</b>	Preis (EURO) <b>14,99</b>	
Verlag <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>	Ort <b>Frankfurt/Main</b>	Jahr <b>2015</b>	
Buch: <b>Hardcover</b>	<b>Weihnachtsgeschichte</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1525153372			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
<b>Weihnachtsmann</b>			
<b>Weihnachtsgeschichte</b>			
<b>Weihnachten</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Zu Weihnachten warten jedes Jahr Millionen Kinder sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann. Mit diesem Buch wird phantasievoll und einzigartig erklärt, warum der Weihnachtsmann immer unsichtbar bleibt.

**Beurteilungstext**  
 Wie schafft es ein einziger Weihnachtsmann, in nur einer Nacht alle Kinder auf der ganzen Welt zu beschenken? Diese Geschichte bietet eine fantasievolle Erklärung. Am Anfang gab es nämlich wirklich nur einen Weihnachtsmann. Aber als es immer mehr Kinder auf der Welt gab, schaffte er das Beschenken nicht allein und teilte sich. Nun gab es zwei Weihnachtsmänner. Allerdings waren diese nun nur noch halb so groß. Da es aber immer mehr Kinder auf der Welt gab, musste sich der Weihnachtsmann immer häufiger teilen. Kurze, einfache Texte wurden in die vollflächigen, doppelseitigen Illustrationen gedruckt. Alle Zeichnungen sehen aus wie lustige bunte mit Fettstiften gezeichnete Kinderbilder. Die Figuren haben überdimensional große, runde Köpfe und einen einfachen Strichmännchenkörper in Kegelform. Der Weihnachtsmann trägt dazu immer noch eine große, dreieckige, rote Zipfelmütze. Schultern, Ellbogen und Knie wurden vereinfacht oder weggelassen. Dadurch wirken die Figuren etwas linkisch und steif. Auch die Platzaufteilung im Bild erinnert an Kinderzeichnungen. Es gibt kaum Überschneidungen und nur geschickt verborgene räumliche Tiefe. Mehrere Personen wurden also nicht in den Bildraum gestellt, sondern eindimensional übereinander gestapelt. Die Zeichnungen strahlen damit einen unwiderstehlichen Charme aus. Leuchtende Farben bringen Bewegung in die Bilder. Kinder können sich unglaublich schnell mit dieser Zeichenform identifizieren. Sie finden die Zeichnungen anregend und nutzen sie sofort als Schablone für eigene künstlerische Werke. Ich habe das Buch in mehreren Gruppen vorgestellt. Jedes Mal zogen die Kinder danach freiwillig die Buntstifte aus den Kästen und malten die Bescherung zu Hause. Das Buch eignet sich zum Anschauen, Entdecken und Vorlesen. Auch Erstleser können mit dem Buch das Lesen üben. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. So können auch Vorschulkinder selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Besonders edel für ein Weihnachtsbuch ist die bedruckte Leinenoptik des Hardcover. Es wurde ein A4 Hochformat gewählt. Auf dem Cover sind viele kleine dreieckige Tannenbäumchen zu sehen. Sie stehen im Schnee. Dazwischen stapft ein kleiner Weihnachtsmann mit seinem Rentier. Ich habe mit diesem Buch die offenen Türen der Phantasie bei den Kindern ingerannt und kann es nur empfehlen. Allerdings ist es eine Frage des Geschmacks und der Vorlieben. Man muss sich auf das hübsche Kinderzeichnungsdesign einlassen können.



25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ms Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25150711 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Delafosse</b> Zuname		<b>Claude</b> Vorname	
<b>Héliadore</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Naoura, Salah</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Tiere der Nacht</b> Titel			ID: 1525150711  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Meyers Kinderbibliothek - Licht an!</b> Reihe			
<b>978-3-7373-7509-2</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Praktische Spiralbindung</b> <b>Kleine Forscher und Entdecker können tätig werden.</b>			Schlagwörter <b>Tiere</b>  <b>Natur</b>  <b>Wissen</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>15.12.2015</b> Verlag Datum

Inhaltsangabe  
 Eulen, Katzen und Mäuse, Fledermäuse, Nachtfalter und Igel – diese nachtaktiven Tiere werden vorgestellt und spielerisch im Dunkeln entdeckt.

Beurteilungstext  
 Nach einer kurzen Einleitung zu den Tieren der Nacht und der Benutzung der „Taschenlampe“ beginnen die Seiten, auf denen Wissenswertes vermittelt wird und die Tiere entdeckt werden können. Eine Doppelseite ist jeweils einem der 6 Tiere gewidmet. Links erfahren die Kinder charakteristische Merkmale und Verhaltensweisen in kurzen Textabschnitten und können das Tier in verschiedenen Positionen betrachten. Auf der rechten Seite ist es dunkel. Eine farbig bedruckte Folie mit dem Lebensraum des jeweiligen Tieres liegt auf einer schwarzen Seite. Nun kann das Kind mit der „Taschenlampe“ zwischen Folie und schwarzer Seite die Tiere der Nacht entdecken. Die „Taschenlampe“ ist ein zu einem kreisförmigen Licht breiter werdender Pappstreifen, an dessen schmalem Ende die Taschenlampe aufgedruckt ist. Der weiße Kreis am breiten Ende lässt beim Anwenden die Tiere der Nacht wie im Lichtkegel einer Taschenlampe erscheinen. Hier wird der Impuls zum Forschen und Entdecken bei den Kindern angesprochen und die Kinder können selbst aktiv sein. Am Ende werden noch kurz einige andere nachtaktive Tiere vorgestellt und deren Orientierungsmöglichkeiten sowie die Schutzfunktion der Dunkelheit. Weiterhin gibt es zum Abschluss noch einige Suchaufgaben für das Entdecken mit der „Taschenlampe“.  
 In den Texten und Aufgaben werden die Kinder direkt angesprochen. Die kurzen Sätze mit kindgerechtem Wortschatz sind sachlich und beschränken sich auf das Wesentliche und Charakteristische des jeweiligen Tieres, so dass hier ein erstes Kennenlernen bzw. Wiedererkennen ermöglicht wird. Die Illustrationen sind in natürlichen Farben digital erzeugt. Auch hier konzentriert sich die Gestaltung der Seiten und Abbildungen auf das Wesentliche des Tieres oder dessen Lebensraums und interpretiert so den Text.  
 Aus der Reihe „Licht an!“ sind bereits 30 Bände zu unterschiedlichen Themen erschienen und 4 extradicke Sonderbände. Dieses Sachbuch für kleine Kinder ist sehr ansprechend gestaltet und durch die stabilen Pappseiten und Folien mit der Spiralbindung haltbar und praktisch für die Hand der Kinder. Die „Taschenlampe“ ist für die kleinen Entdecker auf der letzten Seite zu finden und kann problemlos herausgelöst werden und dort auch wieder hineingesteckt, damit sie nicht verloren geht.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	hops Kürzel	Nr. <b>16150186</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stehr</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
ID: 161516150186		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Birck, Jan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Total verrückt nach Fußball</b> Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Duden Leseprofi</b> Reihe		Schlagwörter Fußball Sport Freundschaft	
<b>978-3-7373-3217-0</b> ISBN		Seitenzahl: <b>46</b>	
Preis (EURO): <b>7,99</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		Ort: <b>Frankfurt/Main</b>	
Jahr: <b>2015</b>		Erstelldatum: <b>30.12.2015</b>	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Erstlesebuch 1. Klasse</b>	

Inhaltsangabe  
 Milan ist fußballbegeistert und kann nicht ohne. Mittags sucht er jemandem zum Fußball spielen und trifft auf mehrere potenzielle Fußballspieler um dann ein lustiges Match auszutragen.

Beurteilungstext  
 Milan hält es kaum aus im Haus. Er spielt, ganz zum Leid seiner Mutter, in nahezu jedem Raum im Haus Fußball. Nach den Hausaufgaben geht er raus und fragt Luis, ob er mit ihm spielen will. Doch Luis hat Zahnschmerzen und kann nicht. Dann trifft er Karo und die beiden gehen auf den Spielplatz. Nachdem sie dort einem Opa mit dem Ball den Hut vom Kopf schießen und irgendwann eine ganze Kindergartenkinderschar zum Kicken dazu kommt, reicht es den beiden und sie gehen zu Karo um dort auf der Straße zu spielen. Der Nachbarshund zerbeißt ihren Ball, doch die Nachbarin gibt ihnen einen neuen. Die beiden spielen weiter und als zufällig der Postbote auf seinem Fahrrad vorbei fährt und auch noch einen Kopfball ins professorische Tor macht, wird ein richtiges Spiel daraus. Karos Vater ist der vierte Mitspieler und die spontane, spannende Partie geht unentschieden aus. Zum Abschluß gibt es noch zwei selbstgebastelte Pokale. Wir lesen eine schöne, einfache, teils überraschend lustige Erstlesegeschichte. Die Seiten sind beidseitig bedruckt mit Druckbuschstaben in Groß- und Kleinschreibung mit maximal 7 Zeilen pro Seite. Auf jeder Seite sind schöne, bunte Zeichnungen. In der Geschichte finden wir an einigen Stellen Profifragen und mit dem beiliegenden Lesezeichen kann man die Antworten kontrollieren. Am Ende der Geschichte befinden sich noch zwei Seiten mit Rätselfragen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	David Bearbeitung (Name, Vorname)	JW Kürzel	Nr. 121599888
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Levithan</b> Zuname			ID: 15121599888	
David Vorname			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Tichy, Martina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Amerikanisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Two Boys Kissing</b> Titel			Schlagwörter: _____ <b>Homosexualität</b> _____ <b>Jugendliche</b> _____ <b>Weltrekord</b> _____	
Reihe				
ISBN: <b>978-3-7373-5185-0</b>		Seitenzahl: <b>284</b>	Preis (EURO): <b>14,99</b>	
Verlag: <b>Fischer Sauerländer / Meyers</b>		Ort: <b>Frankfurt/Main</b>	Jahr: <b>2015</b>	
Buch: <b>Hardcover</b>		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Medienart/Ausführung		Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei: _____				
Verlag Datum: _____				

**Inhaltsangabe**  
 Zweiunddreißig Stunden, zwölf Minuten und zehn Sekunden soll er dauern, der Kuss von Harry und Craig. Die beiden Teenager wollen damit nicht nur den Weltrekord brechen, sondern auch ein Zeichen setzen. Auch die Geschichten von Neil und Peter, Ryan und Avery, Tariq und Cooper werden erzählt, schwule Jungs in amerikanischen Kleinstädten, jeder von ihnen mit einem individuellen und berührenden Schicksal.

**Beurteilungstext**

Gäbe es einen Preis für die ungewöhnlichste Erzählperspektive, dann müsste "Two Boys Kissing" ihn bekommen, denn das Geschehen wird von den Toten erzählt und kommentiert – von den Tausenden namenloser Aids-Opfer der vergangenen Jahrzehnte, die wie Geister über uns schweben, die zuschauen und Anteil nehmen und vieles wissen, das die Jugendlichen erst noch schmerzlich erfahren müssen, aber dazu verdammt sind, es für sich zu behalten.

Während die Protagonisten des Romans also ihre ersten Erfahrungen mit der Liebe machen, ziehen die erzählenden Toten Parallelen und registrieren die Unterschiede zu ihren eigenen Gehversuchen vor dreißig, vierzig Jahren. Seither hat sich viel getan; die Akzeptanz von Homosexuellen ist größer geworden. Und doch gibt es immer noch entsetzte Eltern (Neil und Cooper), Gewalt (Tariq), Hänseleien von Gleichaltrigen (Ryan). Es gibt immer noch schiefe Blicke, Beleidigungen und Ausgrenzung.

Damit werden auch Harry und Craig bei ihrem Dauerkuss konfrontiert, ebenso wie mit sengender Hitze und nächtlicher Kälte, Durst, Hunger, schmerzenden Beinen, drückender Blase, verspannten Muskeln. Aber ihre Botschaft geht um die Welt. Am Ende wird ihre Aktion von Tausenden Zuschauern live im Internet verfolgt, und die Ermutigung ist groß.

Vielleicht wird sich das auch auf die anderen Jungs auswirken, vielleicht wird Schwulsein irgendwann so selbstverständlich, dass es keiner besonderen Erwähnung mehr bedarf, genau wie blaue Augen oder Sprachbegabung. Für die Aids-Toten kommt dies zu spät, aber die homosexuellen Jugendlichen der Gegenwart – und die im Roman – können möglicherweise auf bessere Bedingungen hoffen.

"Two Boys Kissing" ist nicht der erste Roman von David Levithan, den ich gelesen habe, aber definitiv der beste. Er ist nicht belehrend, tiefschürfend oder philosophisch und enthält trotzdem zahlreiche kluge Sätze, die weit über die erzählten Geschichten hinausreichen und von einer universellen Bedeutsamkeit sind. „Die Liebe tut so weh, wie kann man sie jemandem wünschen?“ ist einer davon, oder: „Wenn man die Wahrheit sagen will, ist der erste Satz immer der schwerste.“

Beeindruckend und ungewöhnlich ist auch die Konstruktion: der Kussrekord als Hintergrund verschiedener Einzel- (oder Paar-)Schicksale und über allem wie ein Himmelszelt die Sichtweise und die klugen Kommentare der Verstorbenen, die wie liebevolle Väter oder große Brüder betrachten, was die nächste Generation umtreibt.

Und schließlich noch ein Wort zum Cover: Es ist in schlichtem Schwarz gehalten, Autorennamen und Titel in einfachen weißen Buchstaben, und wie zufällig verstreut sieben knallbunte kleine männliche Paare, die sich an den Händen halten – den internationalen Symbolen an WCs nachempfunden. Erst bei genauem Hinsehen sieht man, dass sie durch die Farbe herausgehoben werden aus einer endlosen Reihe von glänzend schwarzen Pärchen auf dem mattschwarzen Hintergrund, von denen einige auch aus zwei weiblichen Figuren bestehen. Die Schlichtheit und die subtile Aussagekraft des Buchumschlags stehen der ästhetischen Wirkung nicht im Wege – Kompliment an den Grafiker.

<b>10 Baden-Württemberg</b>			<b>JuMei</b>	<b>Nr. 1015101244</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schrocke</b> Zuname			<b>Kathrin</b> Vorname	
<b>Solf, Regina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Verdammt gute Nächte</b> Titel			ID: 141015101244	
Reihe			Bewertung	
<b>978-3-7373-6713-4</b> ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>202</b> Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
<b>12,99</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Frankfurt/Main</b> Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>2014</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Sexualität	
<b>Erzählung</b> Gattung			Liebe	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			Schule	
(Wolgast-Preis)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Zentraldatei:	
Erstelldatum: <b>02.03.2015</b>			Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

**Inhaltsangabe**  
 Alleine, jung und eigentlich total frustriert ist der Junge Jojo auf der Suche nach sich selbst. Bis Puma in sein Leben tritt. Die Freundin seiner Mutter stellt bei dem Jungen nämlich so einiges auf den Kopf!  
 Ein ungewöhnliches Thema, aber spannend und mitreißend erzählt.

**Beurteilungstext**  
 Jojo ist 15 und Puma doppelt so alt. Und doch verlieben sich die zwei ineinander. Erst heimlich still und leise aber immer direkter öffnet sich für Jojo eine neue Welt.  
 Puma, die Freundin der Mutter, zieht kurzfristig mit ins Haus ein. Aus anfänglicher Skepsis wird für den Jungen Jojo die erste große Liebe. Er lernt mit Puma die Sexualität kennen und begreift, dass Sex nicht nur aus Pornos und Selbstbefriedigung besteht. Allerdings steht er mit seiner Liebe zu einer erwachsenen Frau auch vielen Problemen gegenüber. Hier sind nicht die Gleichaltrigen das eigentliche Problem für die junge Liebe sondern die Erwachsenen.  
 Als die Beziehung zwischen Jojo und Puma herauskommt, muss Puma ausziehen und Jojo versinkt in seinem ersten Liebeskummer. Doch er kann mit dem Verständnis seiner Mutter rechnen.  
 Ein mitreißendes Buch über Liebe und Verständnis, das gerade bei jungen Menschen sicherlich gut ankommt. Die Erzählung bleibt das ganze Buch über sachlich, ist jedoch absolut nicht für noch nicht aufgeklärte Kinder geeignet. Immer wieder spricht es Dinge an, die normale Jugendliche als normal betrachten. Aber ganz ehrlich, woher sollen Jugendliche auch wissen, dass "Anal-Fatal" nicht der Traum einer jeden Frau ist. Die heutige digitale Welt lebt es den Jugendlichen doch regelmäßig vor, dass Sex nur mit absurden und außergewöhnlichen Praktiken spannend und erregend sein muss.  
 Gerade aus diesem Punkt empfehle ich dieses Buch, um mal eine andere Sichtweise auf das Thema Sexualität zu wecken.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Pfn..... Kürzel	Nr. <b>1815672</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Winn</b> Zuname		<b>Sheridan</b> Vorname		ID: 18151815672
<b>Harvey, Franziska</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Weingran, Katrin</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Vier zauberhafte Schwestern und die geheimnisvollen Zwillinge</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
<b>978-3-7373-4013-7</b> ISBN	<b>335</b> Seitenzahl	<b>13,99</b> Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		Schlagwörter
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		<b>Familie</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 18.11.2015</b>		<b>Freundschaft</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				<b>Liebe/Erste Liebe</b>

**Inhaltsangabe**  
 Band 8 der vier zauberhaften Schwestern führt die Geschichte unterhaltsam und spannend fort. Es geht um Zwillingenbrüder, die im Internat Verwirrung und Schrecken stiften. Den Schwestern ist klar, dass die Jungen über magische Kraft verfügen.

**Beurteilungstext**  
 Eine gute Idee kann aber auch irgendwann aufgebraucht sein. Fast gelangweilt beobachtet man das wirre Geschehen. Was in den ersten Bänden erschreckt und gefesselt hat, nimmt man nun einfach zur Kenntnis, man weiß ja, die Mädchen kommen durch, es passiert ihnen nichts. Es sind die immer gleichen Fragen und Sorgen, die sie umtreiben. Ihre Lage wird mit ein bisschen Liebeskummer nicht einfacher und der Zwang zum Geheimhalten ihrer Sorgen vor den vom Wissen um Magie unbelasteten Eltern ist für sie schwer zu ertragen.

Wer den Anfang kennt, hat nicht mehr so viel Vergnügen an der Lektüre, es wird zu oft auf vorherige Abenteuer verwiesen, wer hier erst einsteigt, den bringen diese Verweise nicht wirklich hinein in die problembeladene Handlung.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	hops Kürzel	Nr. <b>16150185</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Beate Dölling</b> Zuname		<b>Didier Laget</b> Vorname	
Gerhaher, Eleonore Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Voll verknallt in Lilli</b> Titel <b>Duden Leseprofi</b> Reihe <b>978-3-7373-3215-6</b> ISBN			ID: 161516150185 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Frankfurt/Main</b> Ort		2015 Jahr	
<b>7,99</b> Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Erstlesetext</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>18.10.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>2. Klasse</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Alle Jungs wollen Lilli beeindrucken, nur Luca traut sich nicht richtig. Ihm gelingt es aber dennoch, mit etwas ganz besonderem, ihr Herz zu gewinnen.

**Beurteilungstext**  
 Luca findet Lilli ganz toll und muss immer an sie denken. Alle Jungs in seiner Klasse finden sie toll. Dementsprechend brüsten sie sich und prahlen mit erfundenen Geschichten und zeigen ständig, wie stark sie sind. Nur Luca nicht, er will Lilli anders beeindrucken und malt ihr ein blaues Pferd. Er wartet noch auf den richtigen Moment, um es ihr zu geben. Schließlich will er ja von seinen Freunden nicht ausgelacht werden. Ständig versuchen die Jungs Lilli zu imponieren, doch die erweist sich als taffes Mädel. In einem unbeobachteten Moment steckt Luca sein Bild in Lillis Ranzen. Als die beiden gemeinsam den Heimweg antreten, entdeckt Lilli das Bild und freut sich. Zusammen verbringen sie Zeit miteinander, essen gemeinsam und reden. Es scheint, als etwickele sich ein tolle Freundschaft oder ....  
 Eine schöne, kindliche Jungs-Mädchen-Geschichte mit kleinen Highlights und so, als wäre sie mitten aus dem Leben geschrieben. Ab und zu darf auch geschmunzelt und über die Peinlichkeiten gelächelt werden. Die Geschichte ist in Druckbuchstaben geschrieben und auf jeder Seite befinden sich zwischen 6 und 12 Reihen. Die Buchstaben sind in einer angenehmen Größe gedruckt und so fällt es Erstlesern nicht schwer, die Geschichte zu lesen. Im Buch verteilt finden sich immer mal wieder "Profifragen" zur Überprüfung des Leseverständnisses. Am Ende des Buches gibt es nochmal drei "Vollproffragen". Mit dabei ist ein Lesezeichen, welches als Lösungsschlüssel dient.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	ha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153141	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Velthuijs</b> Zuname			<b>Max</b> Vorname	
<b>Velthuijs, Max</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Inhauser, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Was ist das, fragt der Frosch</b> Titel			ID: 1525153141	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-6084-5</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer / Meyers</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
			<b>Tod</b>	
			<b>Trauer</b>	
			<b>Sterben</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 15.12.2015	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 An einem wunderschönen Herbsttag macht der Frosch eine Entdeckung, die ihn nachdenklich stimmt. Eine Amsel liegt reglos auf dem Boden. Die herbeieilenden Freunde verstehen zunächst nicht, was mit ihr ist. Von ihrem Tod zutiefst betroffen, nehmen sie Abschied von ihr.

**Beurteilungstext**  
 An einem wunderschönen Herbsttag, die Bäume voller reifer Früchte, steht das Schwein auf der Leiter und pflückt Äpfel. Da kommt der Frosch zu ihm. Er verrät nicht viel, nur dass er etwas gefunden hat und es unbedingt dem Schwein zeigen will. Beunruhigt folgt dieses dem Frosch und wenig später stehen die beiden vor der reglosen Amsel. Irgendetwas stimmt nicht mit ihr. Nur was das ist, kann ihnen auch die herbeiwatschelnde Ente nicht verraten. Der Hase spricht es schließlich aus - sie ist tot. Tot? Was ist das? Die Tiere brauchen einen Moment, um zu verstehen. Gemeinsam treffen sie eine Entscheidung - sie wollen die Amsel beerdigen. Drüben auf dem Hügel, wo es am schönsten ist. In stiller Trauer graben sie das Loch und würdigen ihren schönen Gesang, mit dem sie zu Lebzeiten alle beglückt hat. Mit einfachen, sparsamen Worten und ebenso klaren, wenig detailreichen Illustrationen gelingt es Max Velthuijs überzeugend, das Tabuthema Tod für Kinder anzusprechen. Der Leser/die Leserin kann sich den Gefühlen der Protagonisten nicht verwehren und wechselt mit ihnen von zunächst ungenuten Vorahnungen über Ratlosigkeit hin zu tiefer Betroffenheit und Trauer. Während die Tiere schweigend den Rückweg antreten, scheint bereits die Sonne am blauen Himmel und kurz darauf spielen sie ausgelassen, das Leben genießend fangen. Das Buch überzeugt vor allem mit seiner Schlichtheit und eignet sich bereits für die ganz Kleinen ab 2/3 Jahren. Gerade weil nicht alles mit Worten ausgesprochen wird, kann es hervorragend als Gesprächsanlass über ein in unserer Gesellschaft häufig verschwiegenes Thema genutzt werden.